

# **Befragung zur Kund:innenzufriedenheit zum KlimaTicket 2024**

## **Impressum**

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie, Radetzkystraße 2, 1030 Wien

Umsetzung: TQS Research & Consulting KG



Wien, 2025. Stand: 2. April 2025



## Inhalt

<b>1 Untersuchungsdesign .....</b>	<b>6</b>
<b>2 Statistische Merkmale der Stichprobe.....</b>	<b>7</b>
<b>3 Fragestellungen und Ergebnisse.....</b>	<b>11</b>
3.1 Nutzungshäufigkeiten von Fortbewegungsmitteln .....	11
3.2 Ablehnung von Carsharing-Angeboten .....	12
3.3 Nutzung innerstädtischer Verkehr innerhalb Heimatbundesland .....	13
3.4 Nutzung innerstädtischer Verkehr außerhalb Heimatbundesland .....	14
3.5 Zweck der Nutzung im Vergleich zu 2023.....	15
3.6 Anteil an beruflichen und privaten Fahrten im Vergleich zu 2023.....	16
3.7 Verfügbarkeit von Tickets und Fortbewegungsmitteln im Vergleich zu 2023 .....	17
3.8 Zufriedenheit mit öffentlichem Verkehr im Vergleich zu 2023.....	18
3.9 Gründe für Zufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehr im Vergleich zu 2023.....	19
3.10 Gründe für Unzufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehr im Vergleich zu 2023	
20	
3.11 Qualität des öffentlichen Verkehrs im Vergleich zu 2023.....	21
3.12 Verbesserungen der Qualität im Vergleich zu 2023 .....	22
3.13 Verschlechterungen der Qualität im Vergleich zu 2023 .....	23
3.14 Veränderung im Mobilitätsverhalten im Vergleich zu 2023 .....	24
3.15 Änderungswünsche, um öffentliche Verkehrsmittel dem PKW zu bevorzugen..	25
3.16 Besitz eines KlimaTickets im Vergleich zu 2023 .....	26
3.17 Erwerb des KlimaTickets.....	27
3.18 Kündigung/Pausierung des KlimaTickets .....	28
3.19 Kündigung/Pausierung des KlimaTickets .....	29
3.20 Bereitschaft zum Upgrade des KlimaTickets .....	30
3.21 Hauptgründe für Kauf eines KlimaTickets im Vergleich zu 2023 .....	31
3.22 Weiterempfehlungsabsicht im Vergleich zu 2023 .....	32
3.23 Zufriedenheit mit KlimaTicket im Vergleich zu 2023 .....	33
3.24 Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten im Vergleich zu 2023 .....	34
3.25 Gewünschte Zusatzleistungen.....	35
3.26 Möglichkeit der Nutzung anderer Mobilitätsdienstleistungen im Vergleich zu	
2023	36
3.27 KlimaTicket Oberösterreich Kanäle .....	37
3.28 Informationen zum KlimaTicket Oberösterreich.....	38
3.29 Preis-Leistungs-Verhältnis KlimaTicket Salzburg.....	39
3.30 Gestützte Bekanntheit Sharingangebote in Wien.....	40

3.31	Home-Office-Anteil .....	41
3.32	App-Nutzung öffentlicher Verkehr .....	42
3.33	Nutzungsverhalten im Vergleich zu 2023.....	43
3.34	Zukunft des KlimaTickets.....	44
<b>4</b>	<b>Zusammenfassung.....</b>	<b>45</b>
<b>5</b>	<b>Statistische Analyse.....</b>	<b>48</b>
	<b>Tabellenverzeichnis.....</b>	<b>49</b>
	<b>Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>50</b>

# 1 Untersuchungsdesign

Im Folgenden werden die Eckdaten der Befragung näher erläutert.

Tabelle 1 Eckdaten der Befragung

<b>Studientitel</b>	<b>Kund:innenzufriedenheitsbefragung zum KlimaTicket</b>
Instrument	Fragebogen mit offenen und geschlossenen Fragestellungen
Zielgruppe	Nutzer:innen des KlimaTickets
Methode	CAWI – Computer Assisted Web Interviews
Sample	26191 Interviews (gewichtet)
Schwankungsbreite	± 1 Prozentpunkte (bei n = 26191)
Untersuchungszeitraum	24.10.2024 bis 22.12.2024
Auswertung	Tabellenband, Ergebnisbericht inkl. Charts und Zusammenfassung
Auftraggeber	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Auftragnehmer	TQS Research & Consulting

## 2 Statistische Merkmale der Stichprobe

Die folgenden Tabellen beschreiben die statistischen Merkmale der Studie.

Tabelle 2 Geschlechterzugehörigkeit

<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
männlich	11.413	43,6%
weiblich	14.718	56,2%
divers	60	0,2%

Tabelle 3 Alter

<b>Alter</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Prozent</b>
bis 29 Jahre	3.314	12,7 %
30 bis 39 Jahre	4.119	15,7%
40 bis 49 Jahre	4.894	18,7%
50 bis 59 Jahre	5.944	22,7%
60 Jahre und älter	7.920	30,2%

Tabelle 4 Bundesland

Bundesland	Anzahl	Prozent
Wien	14.705	56,1%
Niederösterreich	2.621	10,0%
Burgenland	284	1,1%
Oberösterreich	1.415	5,4%
Steiermark	1.840	7,0%
Salzburg	1.254	4,8%
Kärnten	317	1,2%
Tirol	2.232	8,5%
Vorarlberg	1.388	5,3%
Im Ausland	135	0,5%

Tabelle 5 Schulbildung

Schulbildung	Anzahl	Prozent
Pflichtschule	892	3,4%
Berufs-, Fachschule, mittlere Lehranstalt	6.176	23,6%
Matura	6.222	23,8%
Abgeschlossene Hochschule, Universität, Fachhochschule	12.787	48,8%
Kein Abschluss/Anderes	113	0,4%

Tabelle 6 Beruf

Beruf	Anzahl	Prozent
Selbstständig, freiberuflich	1.755	6,7%
Angestellte:r, Beamt:in	14.824	56,6%
Arbeiter:in	1.281	4,9%
Landwirt:in	12	0,0%
Lehrling	56	0,2%
Nicht berufstätig, arbeitssuchend	622	2,4%
Schüler:in, Studierende:r	1.446	5,5%
In Karenz	198	0,8%
In Pension	5.997	22,9%

Tabelle 7 Haushalts-Nettoeinkommen

Haushalts-Nettoeinkommen	Anzahl	Prozent
bis unter 1.000 Euro	841	3,2%
1.000 Euro bis unter 1.500 Euro	1.436	5,5%
1.500 Euro bis unter 2.000 Euro	2.163	8,3%
2.000 Euro bis unter 2.500 Euro	3.127	11,9%
2.500 Euro bis unter 3.000 Euro	3.384	12,9%
3.000 Euro bis unter 5.000 Euro	7.079	27,0%
5.000 Euro oder höher	4.385	16,7%
keine Angabe	3.776	14,4%

Tabelle 8 KlimaTicket (Österreich/regional)

KlimaTicket	Anzahl	Prozent
KlimaTicket Österreich	4.919	18,8%
KlimaTicket regional	21.272	81,2%

Tabelle 9 Art des KlimaTickets

KlimaTicket	Anzahl	Prozent
KlimaTicket Österreich	4.919	18,8%
KlimaTicket Oberösterreich	646	2,5%
KlimaTicket Salzburg	984	3,8%
KlimaTicket Steiermark	1.510	5,8%
KlimaTicket Kärnten	222	0,8%
KlimaTicket Tirol	1.992	7,6%
KlimaTicket VMobil	1.325	5,1%
KlimaTicket VOR	1.080	4,1%
Jahreskarte Wien	13.514	51,6%

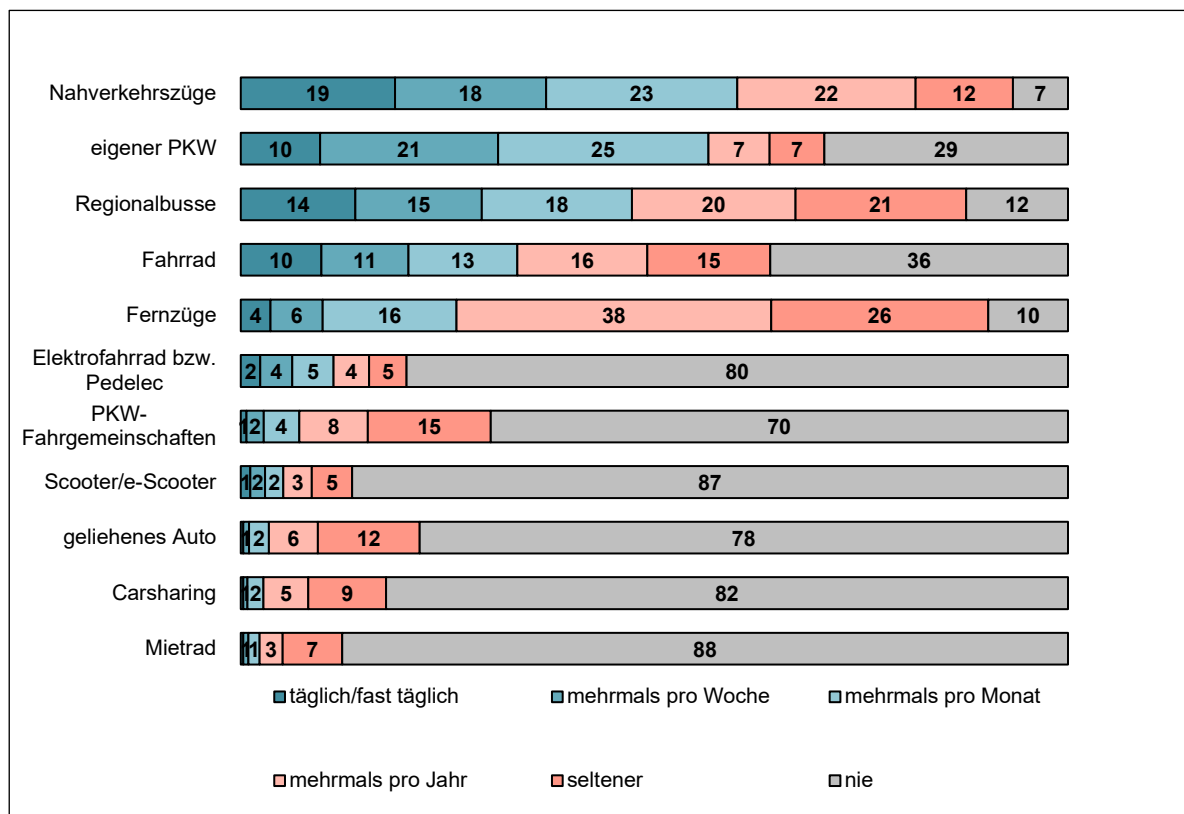
# 3 Fragestellungen und Ergebnisse

In diesem Kapitel werden die Fragestellungen und Ergebnisse der Studie im Detail näher erläutert und als Grafiken dargestellt.

## 3.1 Nutzungshäufigkeiten von Fortbewegungsmitteln

Frage 1: „Wie häufig nutzen Sie die folgenden Fortbewegungsmittel?“ (Angaben in Prozent, n = 26.191)

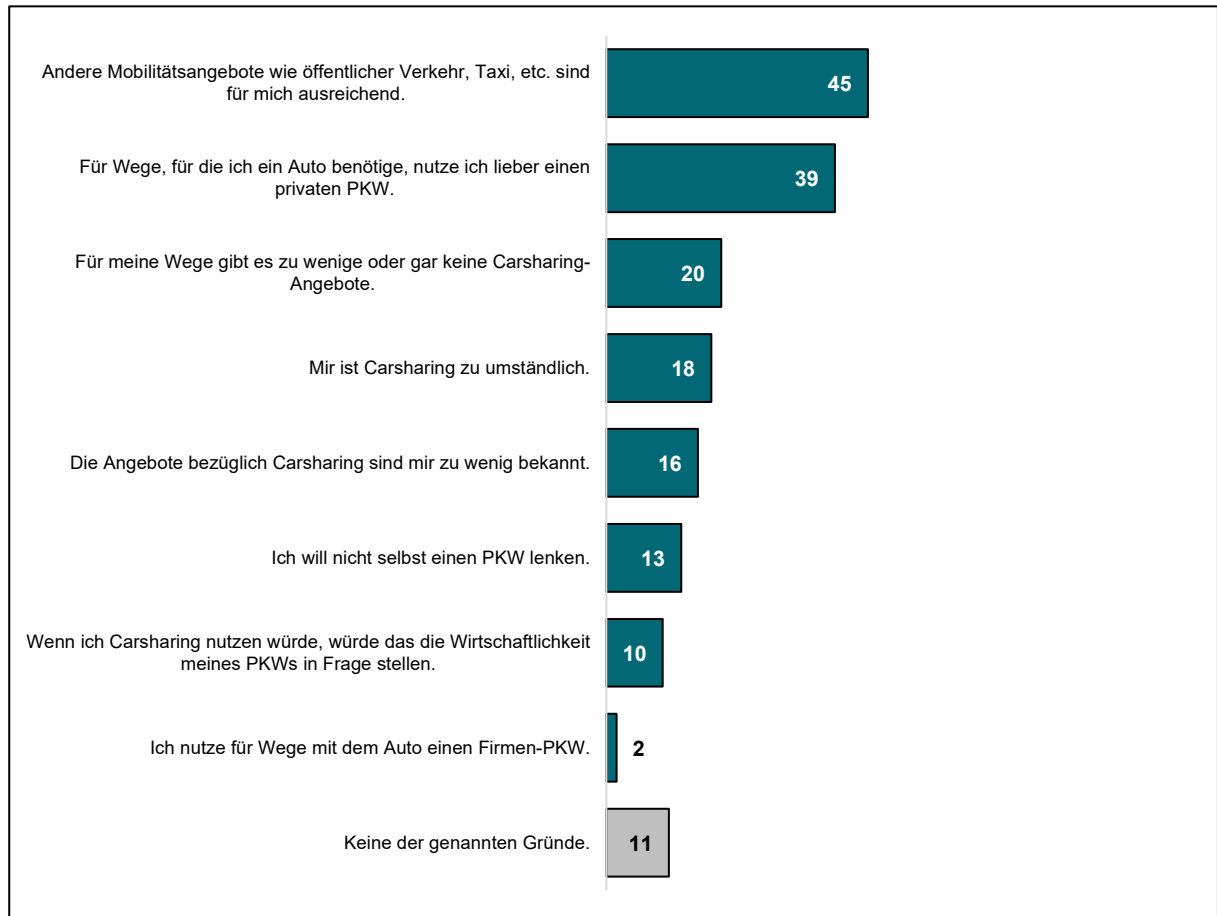
Abbildung 1 Nutzungshäufigkeit von Fortbewegungsmitteln



### 3.2 Ablehnung von Carsharing-Angeboten

Frage 2: „Warum nutzen Sie kein Carsharing?“ (Angaben in %, Mehrfachnennungen, Basis: Personen die nie Carsharing-Angebote nutzen, n = 21.591)

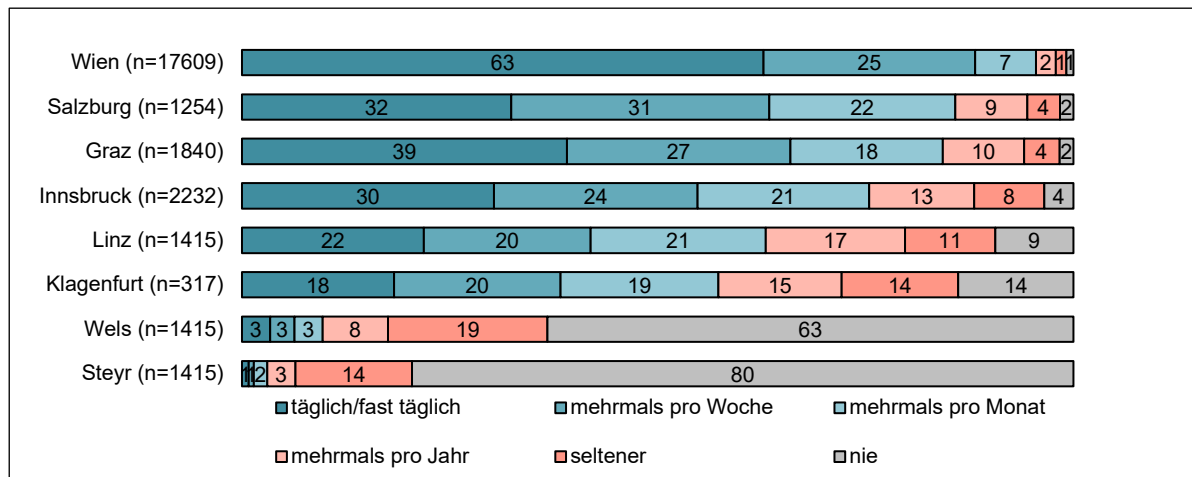
Abbildung 2 Ablehnung von Carsharing-Angeboten



### 3.3 Nutzung innerstädtischer Verkehr innerhalb Heimatbundesland

Frage 3: „Wie häufig nutzen Sie die innerstädtischen Verkehre in den Kernzonen (Bus, Bim, U-Bahn, etc.) innerhalb Ihres Heimatbundeslandes bzw. Verkehrsverbunds?“ (Angaben in Prozent)

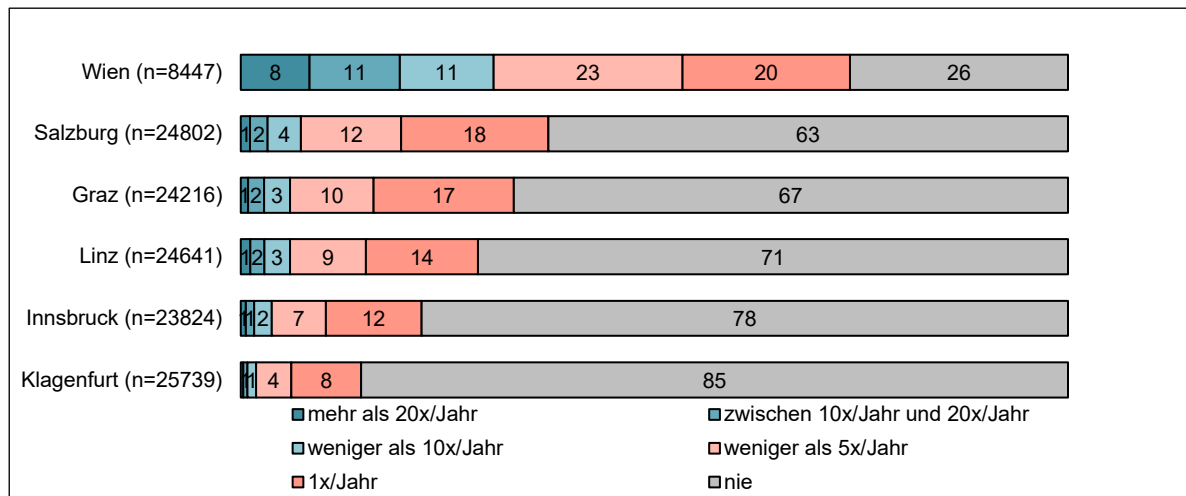
Abbildung 3 Nutzung innerstädtischer Verkehr innerhalb Heimatbundesland



### 3.4 Nutzung innerstädtischer Verkehr außerhalb Heimatbundesland

Frage 4: „Wie häufig nutzen Sie die innerstädtischen Verkehre in den Kernzonen (Bus, Bim, U-Bahn, etc.) in den Landeshauptstädten außerhalb Ihres Heimatbundeslandes bzw. Verkehrsverbundes?“ (Angaben in Prozent)

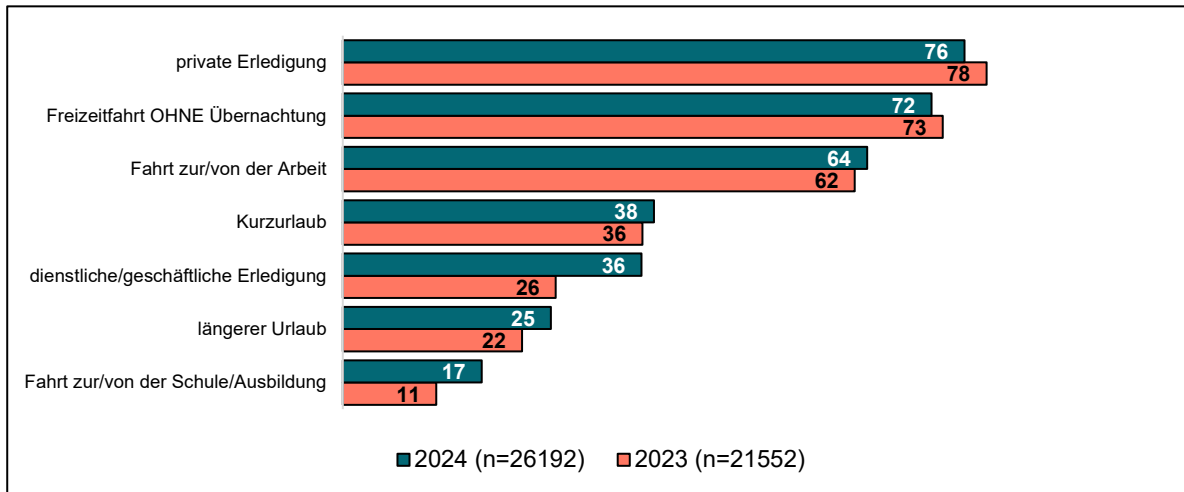
Abbildung 4 Nutzung innerstädtischer Verkehr außerhalb Heimatbundesland



### 3.5 Zweck der Nutzung im Vergleich zu 2023

Frage 5: „Zu welchem Zweck (welchen Zwecken) sind Sie hauptsächlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs?“ (Angaben in Prozent)

Abbildung 5: Zweck der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln im Vergleich zu 2023



### 3.6 Anteil an beruflichen und privaten Fahrten im Vergleich zu 2023

Frage 6: „Wie hoch ist der Anteil an ...?“ (Angaben in Prozent, n 2024 = 26.191, n 2023 = 21.552)

Abbildung 6 Anteil an beruflichen und privaten Fahrten 2024

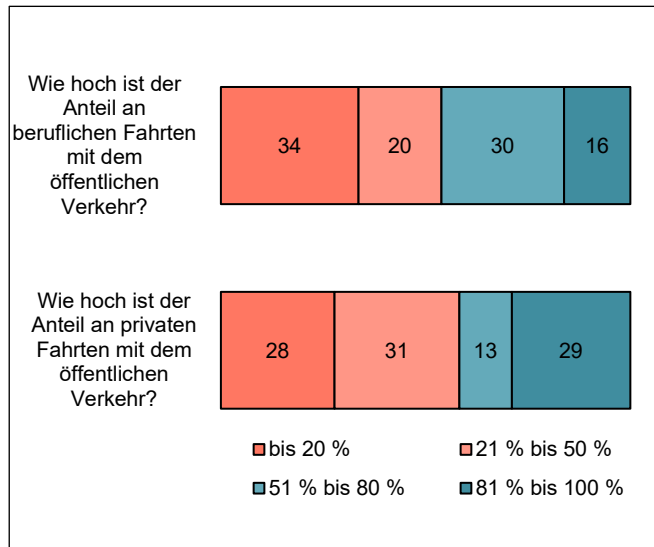
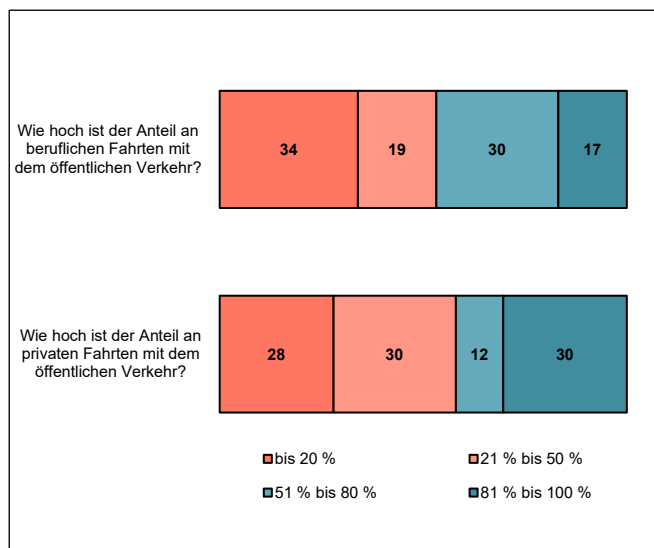


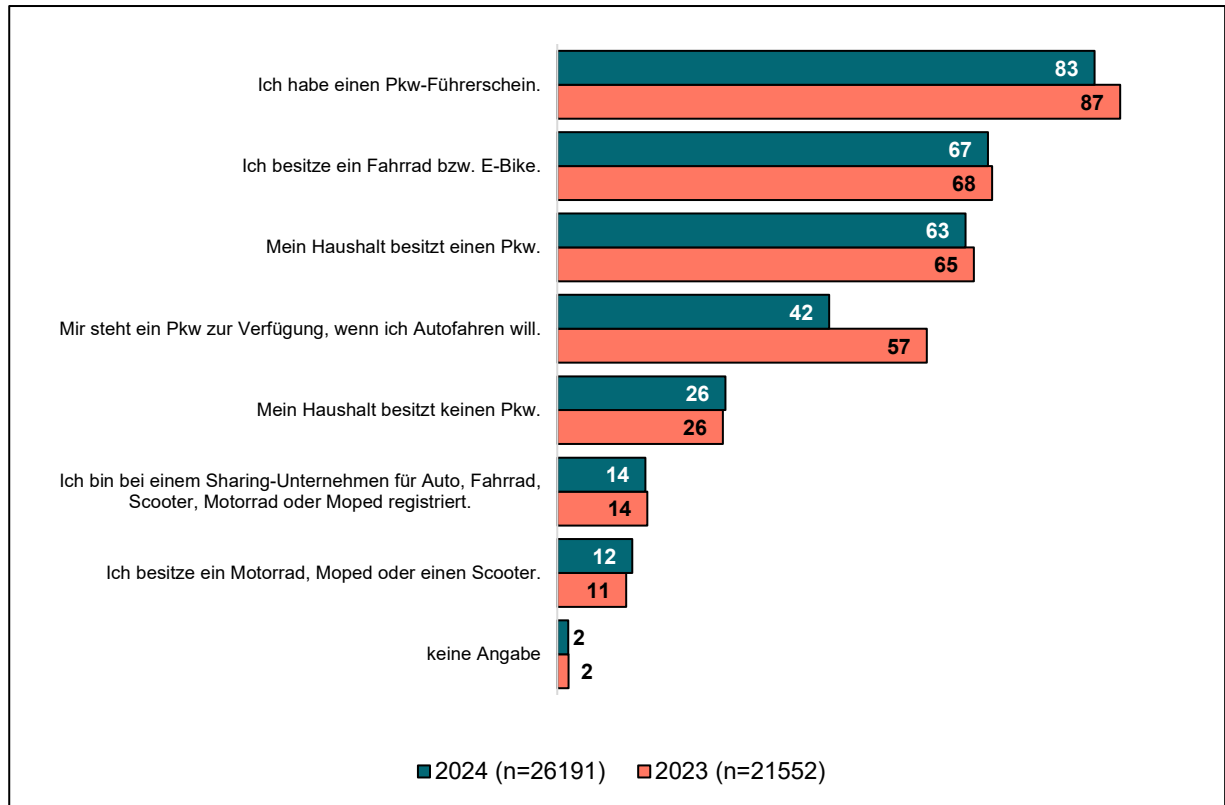
Abbildung 7 Anteil an beruflichen und privaten Fahrten 2023



### 3.7 Verfügbarkeit von Tickets und Fortbewegungsmitteln im Vergleich zu 2023

Frage 7: „Was trifft auf Sie zu?“ (Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen)

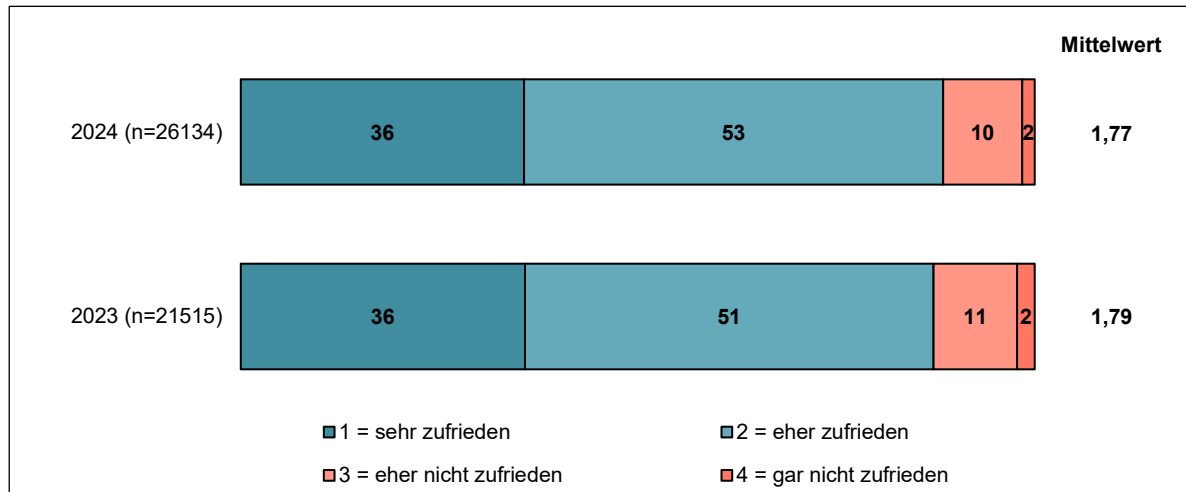
Abbildung 8 Verfügbarkeit von Tickets und Fortbewegungsmitteln im Vergleich zu 2023



### 3.8 Zufriedenheit mit öffentlichem Verkehr im Vergleich zu 2023

Frage 8: „Wie zufrieden sind Sie mit dem öffentlichen Verkehr in Österreich in Hinblick auf Ihre persönlichen Mobilitätsbedürfnisse?“ (Angaben in Prozent)

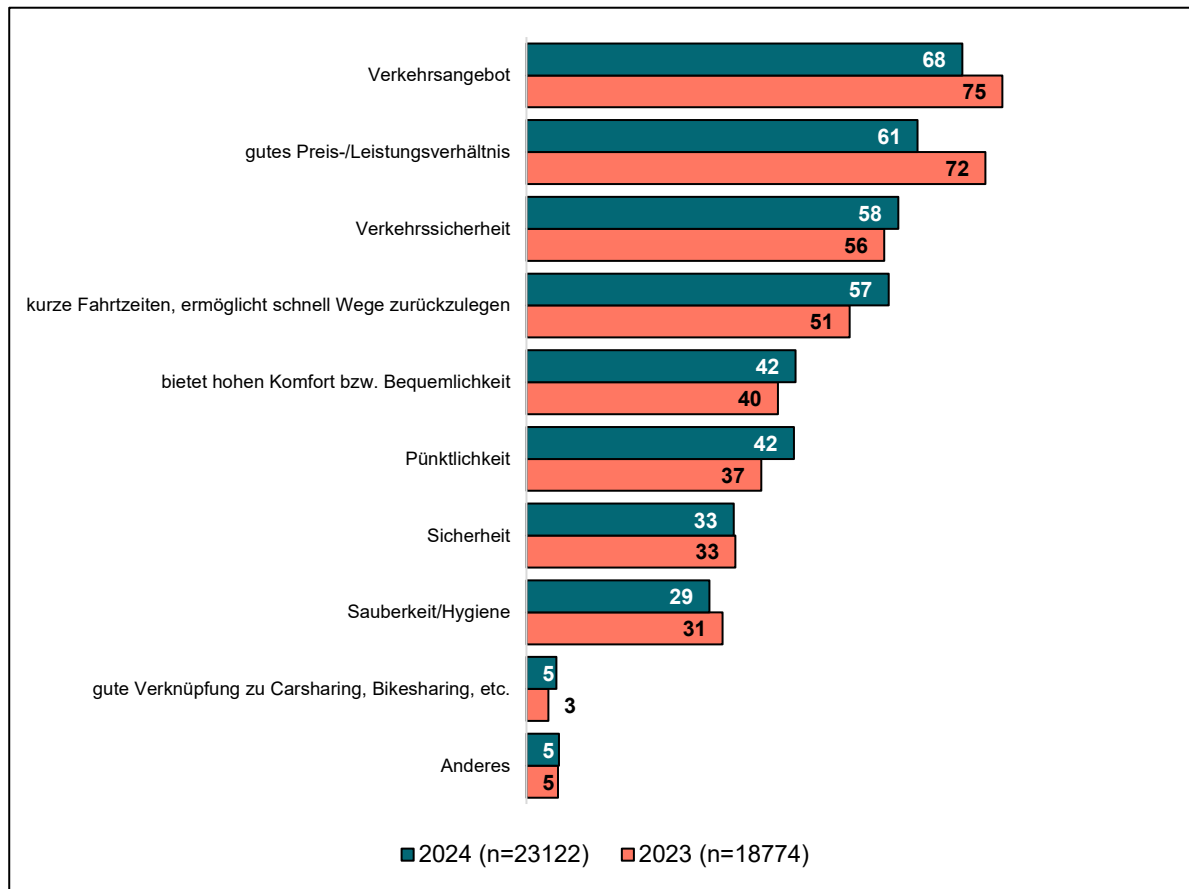
Abbildung 9 Zufriedenheit mit öffentlichem Verkehr im Vergleich zu 2023



### 3.9 Gründe für Zufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehr im Vergleich zu 2023

Frage 9: „Warum sind Sie sehr bis eher zufrieden mit dem öffentlichen Verkehr in Österreich?“ (Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, Basis: wenn eher oder sehr zufrieden)

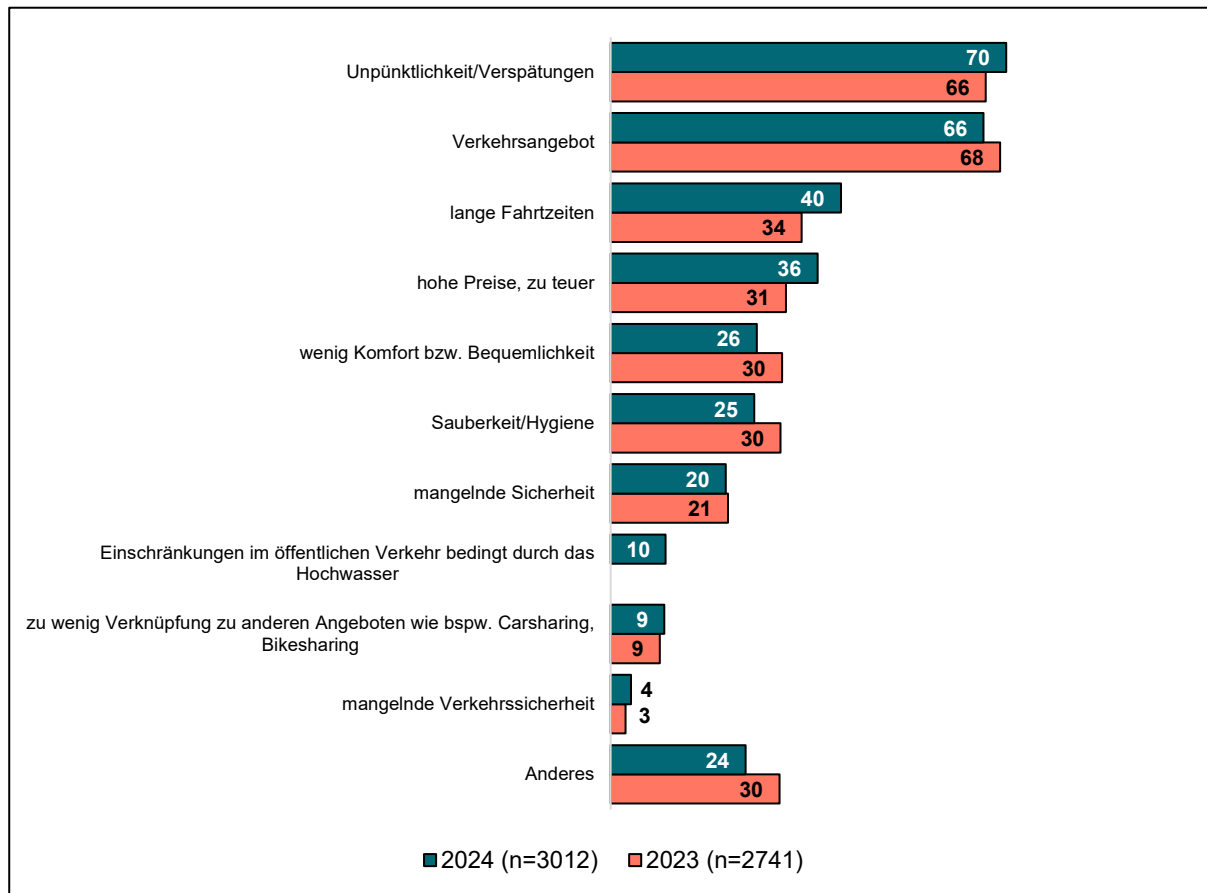
Abbildung 10 Gründe für Zufriedenheit im Vergleich zu 2023



### 3.10 Gründe für Unzufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehr im Vergleich zu 2023

Frage 10: „Warum sind Sie eher weniger bis gar nicht zufrieden mit dem öffentlichen Verkehr in Österreich?“ (Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, Basis: wenn eher oder sehr unzufrieden)

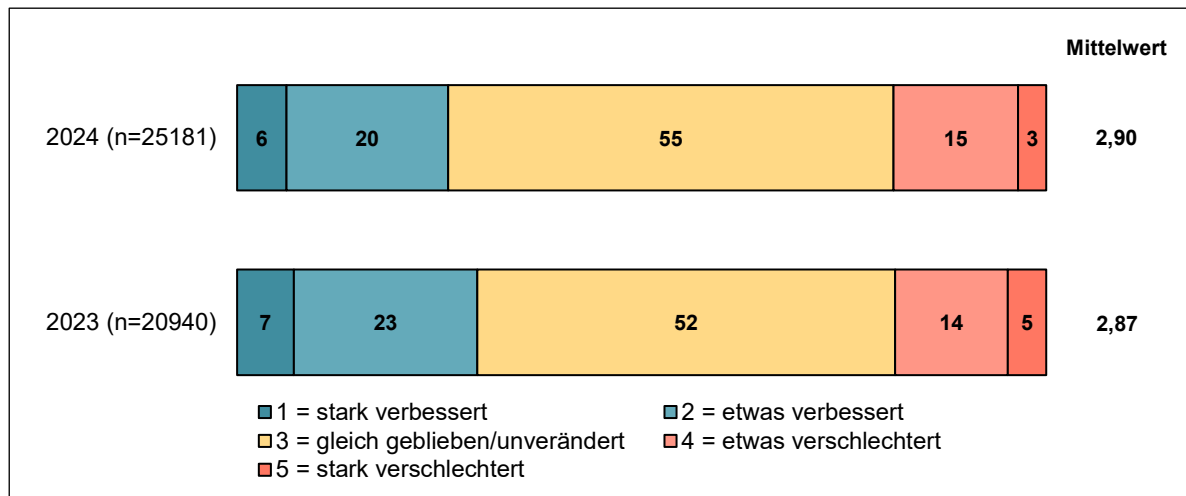
Abbildung 11 Gründe für Unzufriedenheit im Vergleich zu 2023



### 3.11 Qualität des öffentlichen Verkehrs im Vergleich zu 2023

Frage 11: „Wie hat sich die Qualität des öffentlichen Verkehrs in Hinblick auf Ihre persönlichen Mobilitätsbedürfnisse im Vergleich zum Vorjahr verändert?“ (Angaben in Prozent)

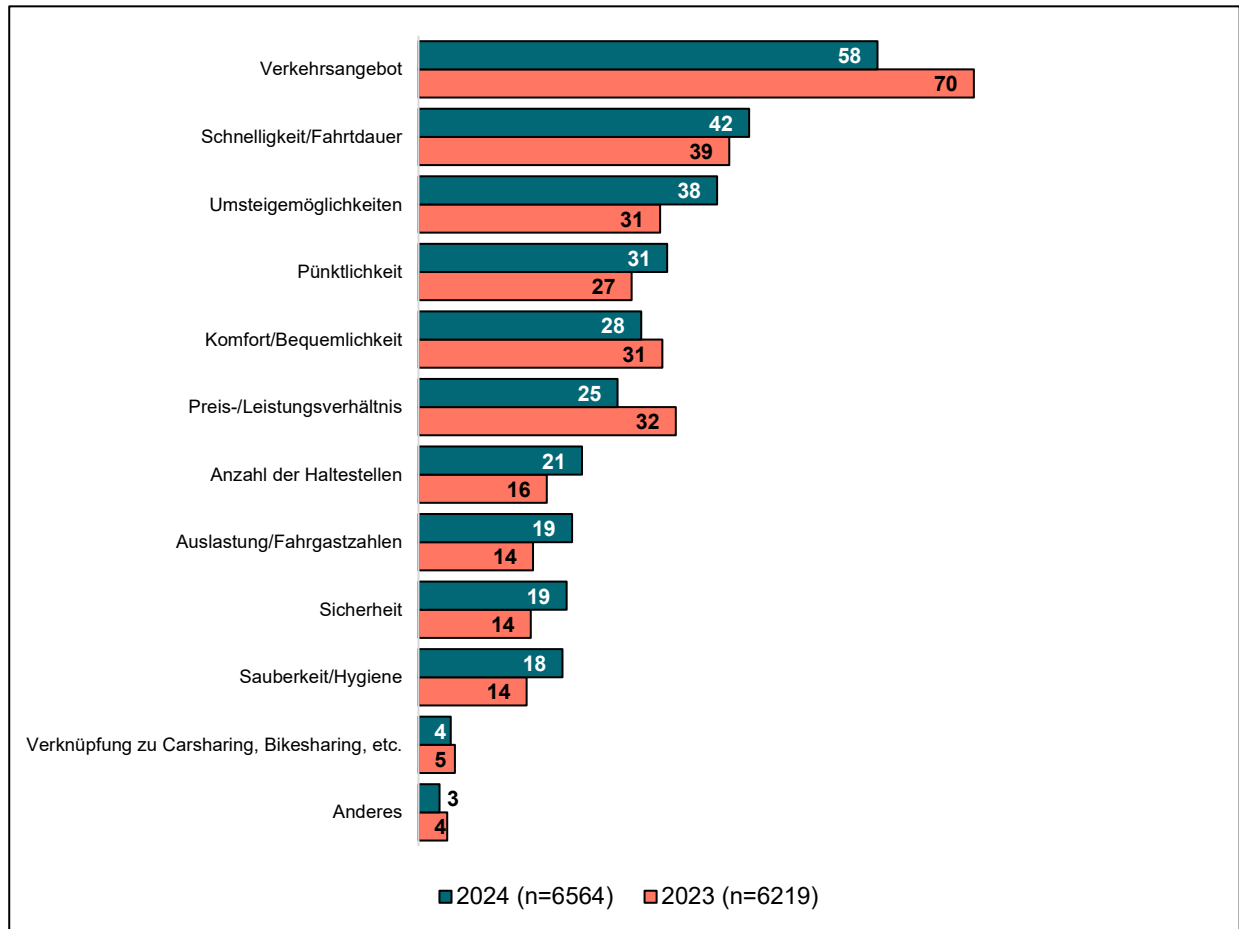
Abbildung 12 Qualität des öffentlichen Verkehrs im Vergleich zu 2023



### 3.12 Verbesserungen der Qualität im Vergleich zu 2023

Frage 12: „In welchen Bereichen hat sich die Qualität Ihrer Meinung nach verbessert?“  
(Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, Basis: wenn etwas oder stark verbessert)

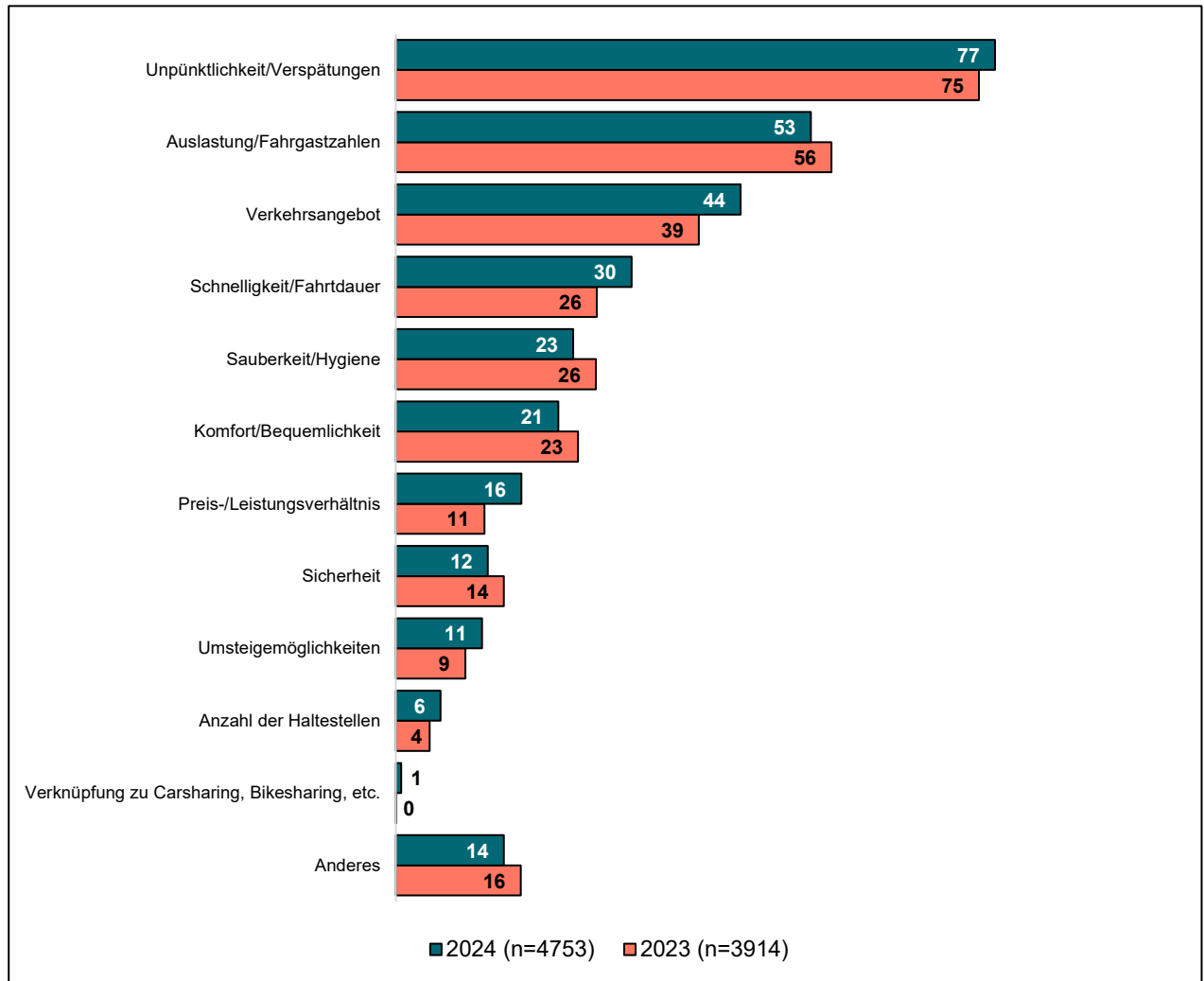
Abbildung 13 Verbesserung der Qualität im Vergleich zu 2023



### 3.13 Verschlechterungen der Qualität im Vergleich zu 2023

Frage 13: „In welchen Bereichen hat sich die Qualität Ihrer Meinung nach verschlechtert?“  
(Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, Basis: wenn etwas oder stark verschlechtert)

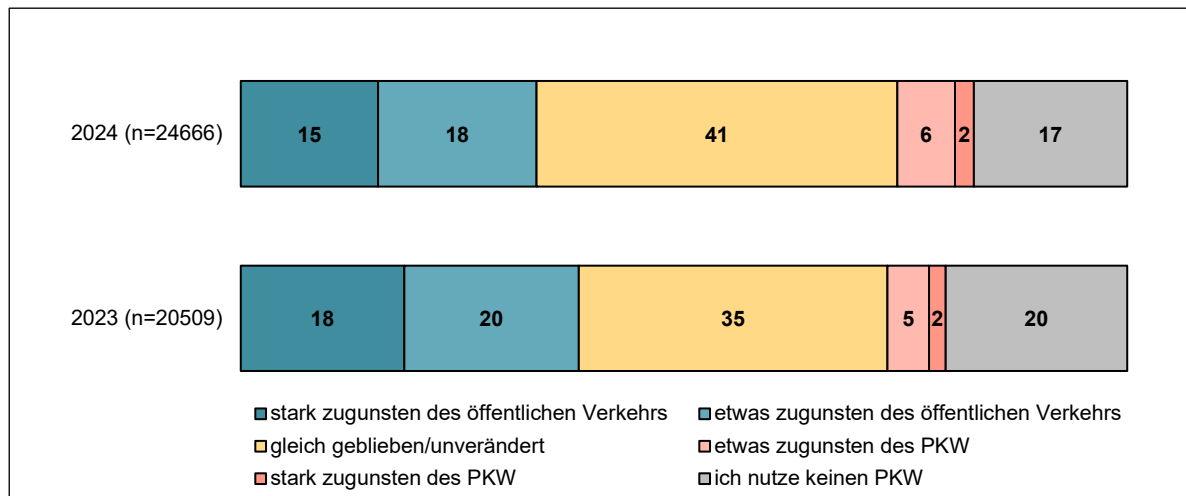
Abbildung 14 Verschlechterungen der Qualität im Vergleich zu 2023



### 3.14 Veränderung im Mobilitätsverhalten im Vergleich zu 2023

Frage 14: „Wenn Sie privat oder beruflich einen PKW nutzen: Wie hat sich Ihr Mobilitätsverhalten im öffentlichen Verkehr gegenüber der Nutzung des PKW gegenüber dem Vorjahr verändert?“ (Angaben in Prozent)

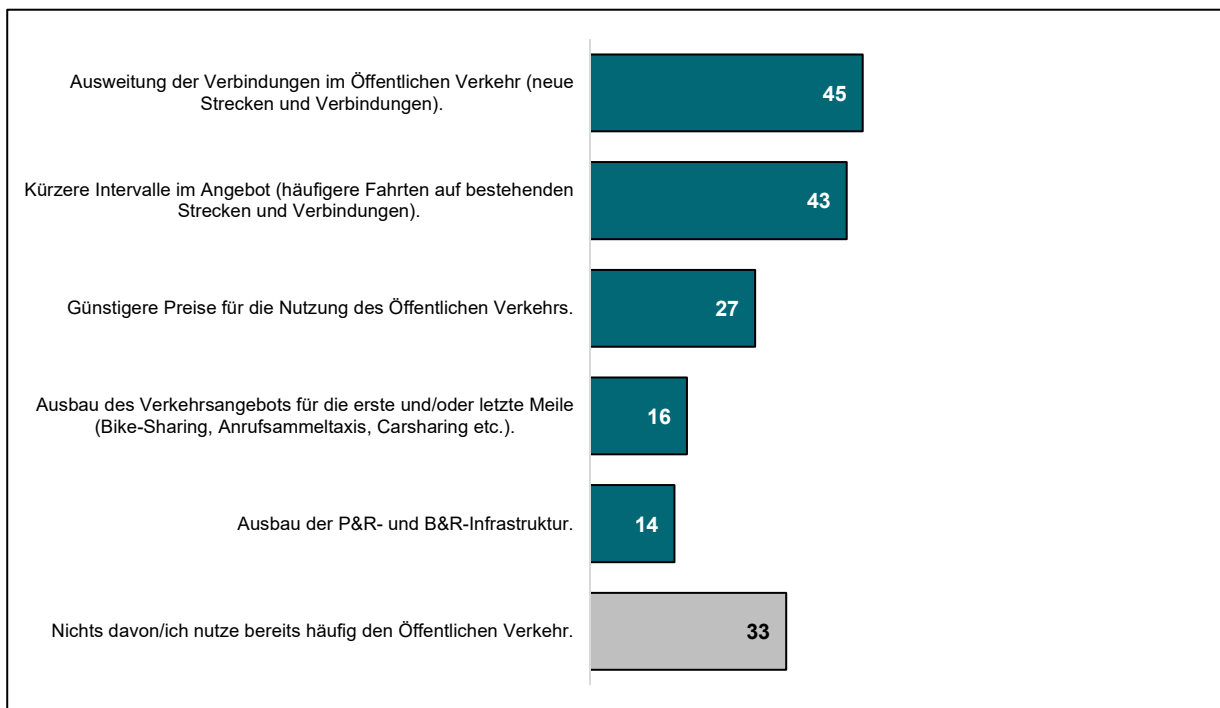
Abbildung 15 Veränderungen im Mobilitätsverhalten im Vergleich zu 2023



### 3.15 Änderungswünsche, um öffentliche Verkehrsmittel dem PKW zu bevorzugen

Frage 15: „Was müsste sich ändern, damit Sie noch mehr Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anstatt mit dem PKW erledigen?“ (Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, n = 26.191)

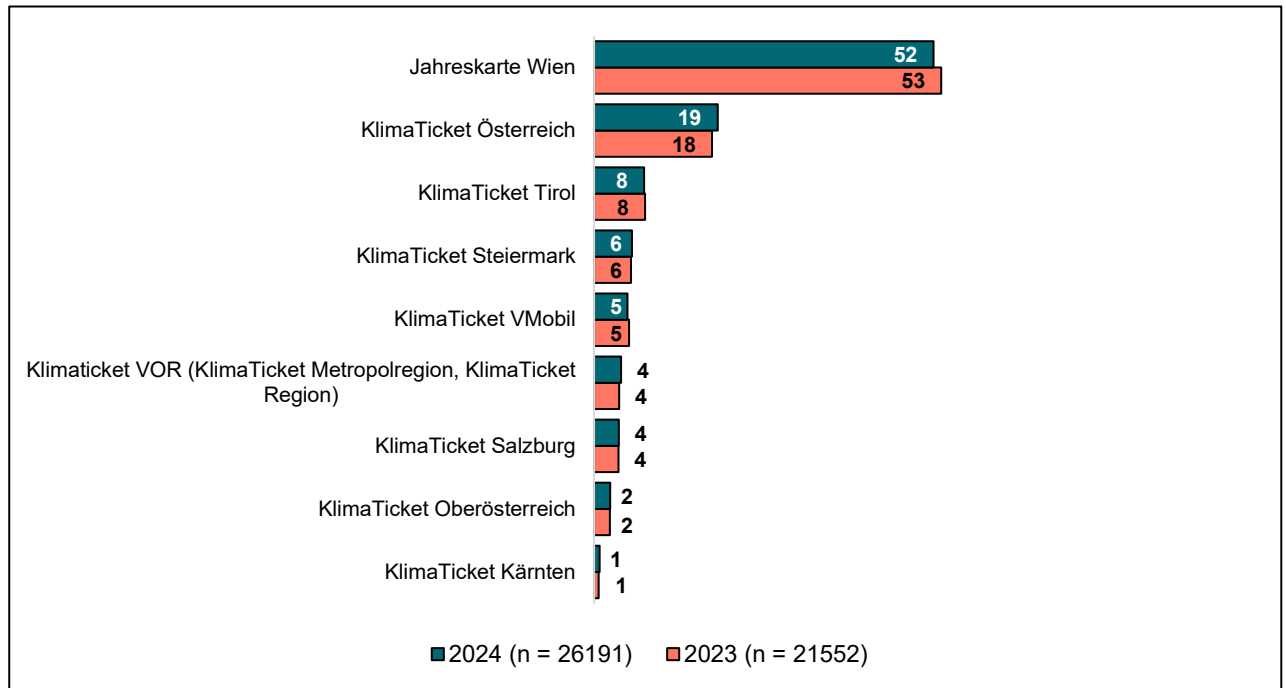
Abbildung 16 Änderungswünsche, um öffentliche Verkehrsmittel dem PKW zu bevorzugen



### 3.16 Besitz eines KlimaTickets im Vergleich zu 2023

Frage 16: „Welches KlimaTicket besitzen Sie?“ (Angaben in Prozent)

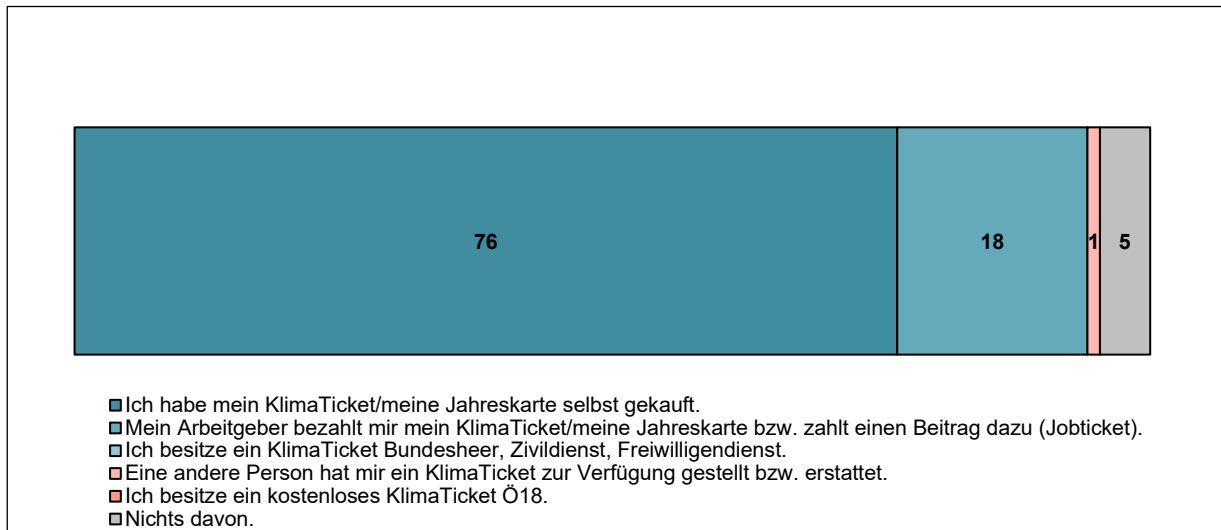
Abbildung 17 Besitz eines KlimaTickets im Vergleich zu 2023



### 3.17 Erwerb des KlimaTickets

Frage 17: „Bitte kreuzen Sie an, was auf Sie zutrifft:“ (Angaben in Prozent, n = 26.191)

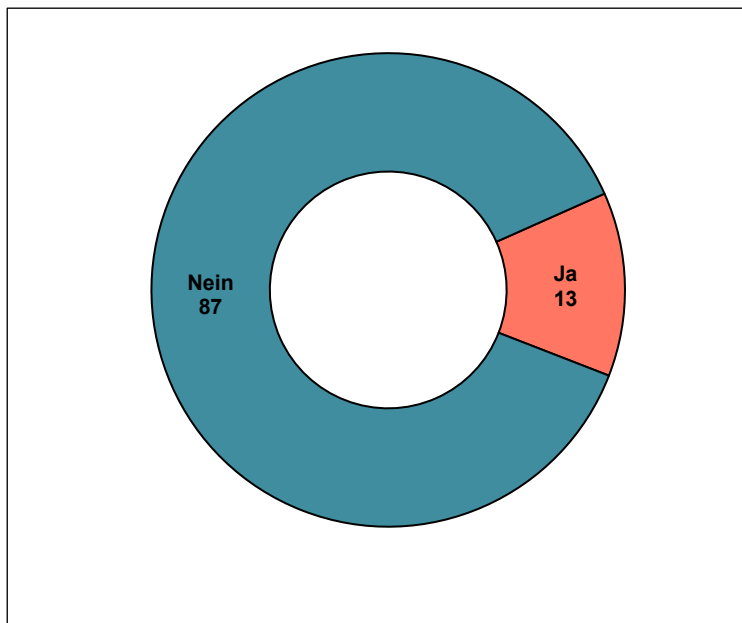
Abbildung 18 Erwerb des KlimaTickets



### 3.18 Kündigung/Pausierung des KlimaTickets

Frage 18: „Hatten Sie Ihr KlimaTicket/Ihre Jahreskarte zwischenzeitlich schon einmal gekündigt oder eine Pause vor dem erneuten Kauf gemacht?“ (Angaben in Prozent, n = 26.191)

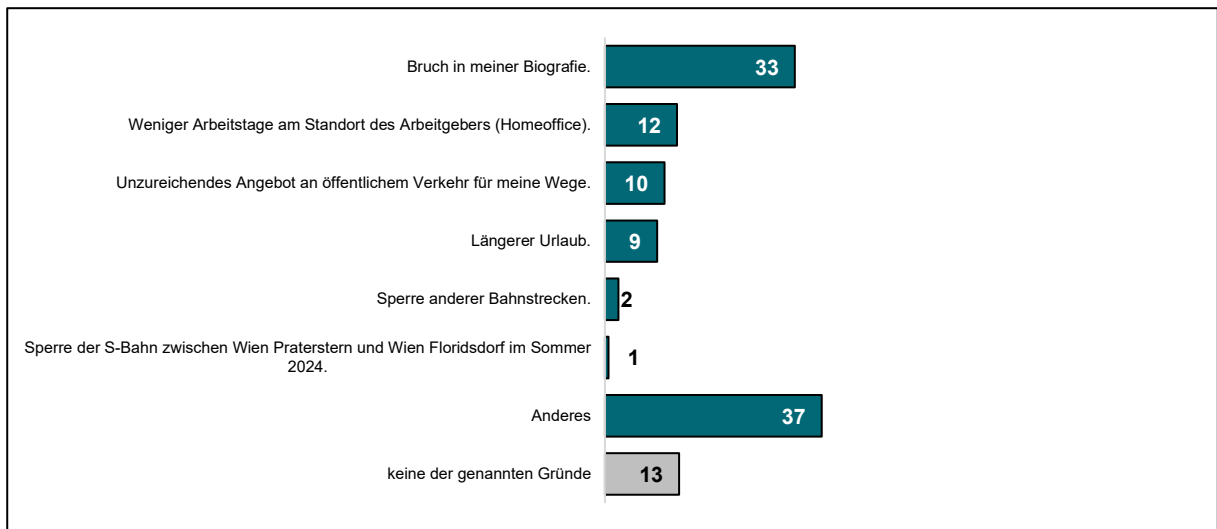
Abbildung 19 Kündigung/Pausierung des KlimaTickets



### 3.19 Kündigung/Pausierung des KlimaTickets

Frage 19: „Warum hatten Sie das KlimaTicket schon einmal gekündigt?“ (Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, Basis: Personen die ihr KlimaTicket gekündigt/pausiert haben, n = 3.290)

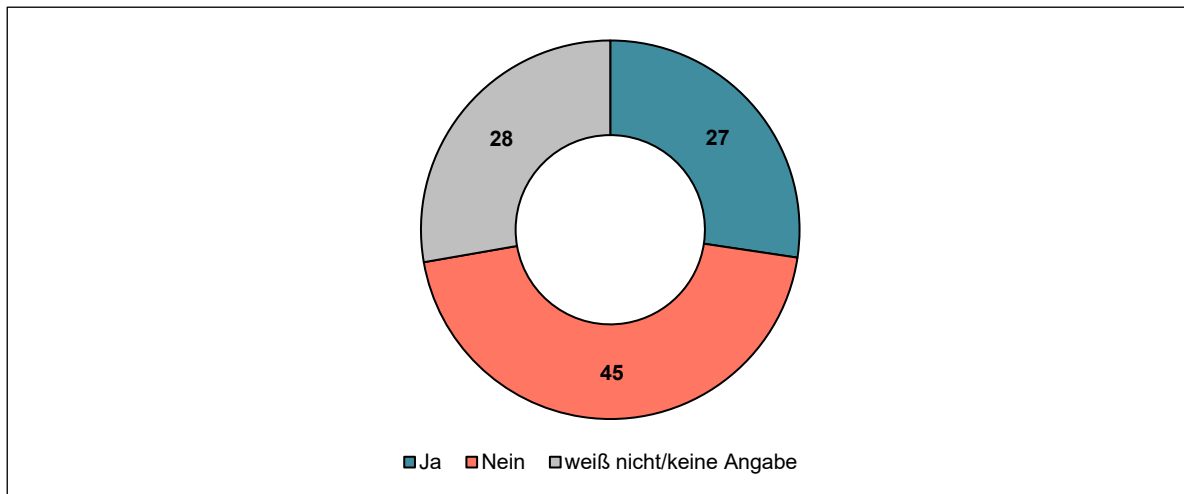
Abbildung 20 Gründe für Kündigung/Pausierung des KlimaTickets



### 3.20 Bereitschaft zum Upgrade des KlimaTickets

Frage 20: „Wären Sie bereit für ein KlimaTicket-Zusatzpaket, mit dem Sie weitere Mobilitätsdienste (Bikesharing, Carsharing, Scooter, Anrufsammeltaxis) kostenlos oder vergünstigt nutzen können, einen Aufpreis zu bezahlen?“ (Angaben in Prozent, n = 26.191)

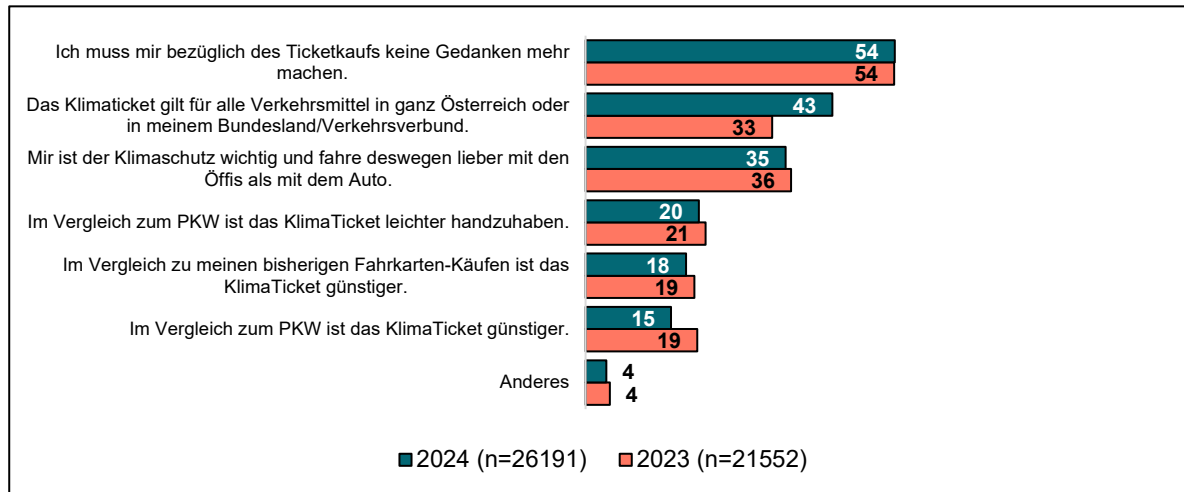
Abbildung 21 Bereitschaft zum Upgrade des KlimaTickets



### 3.21 Hauptgründe für Kauf eines KlimaTickets im Vergleich zu 2023

Frage 21: „Was sind für Sie die zwei wichtigsten Gründe für den Kauf des KlimaTickets?“  
(Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, max. 2 Nennungen)

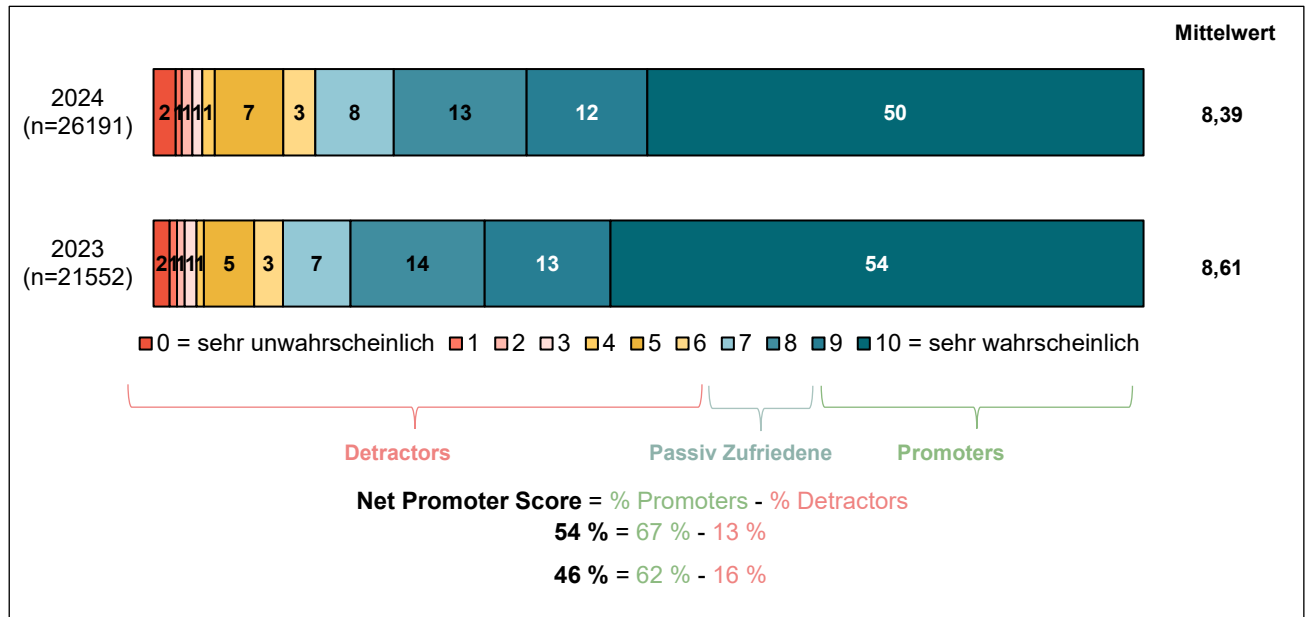
Abbildung 22 Hauptgründe für Kauf eines KlimaTickets im Vergleich zu 2023



### 3.22 Weiterempfehlungsabsicht im Vergleich zu 2023

Frage 22: „Wie wahrscheinlich würden Sie einem Freund/einer Freundin Ihr gewähltes KlimaTicket weiterempfehlen?“ (Angaben in Prozent)

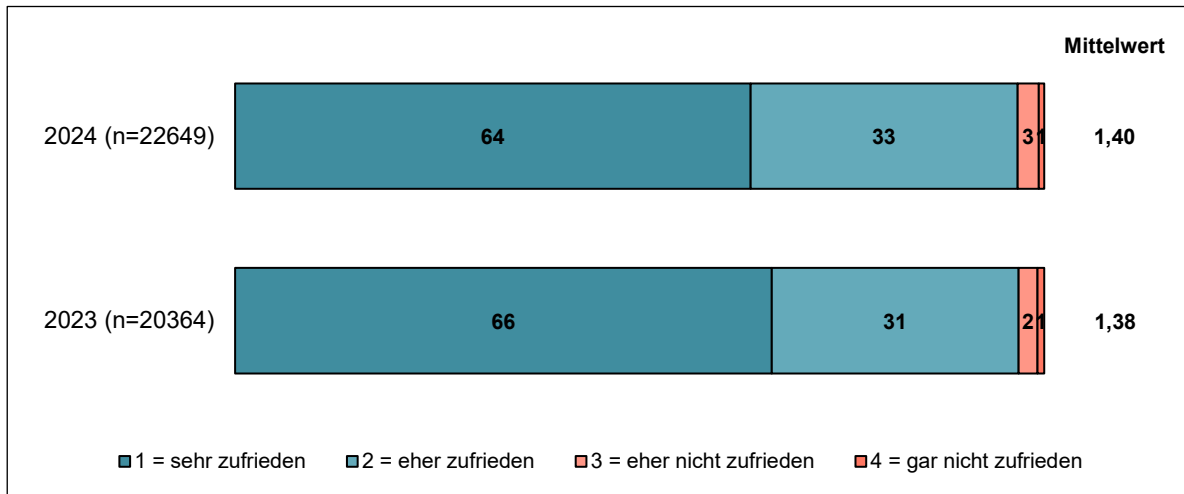
Abbildung 23 Weiterempfehlungsabsicht im Vergleich zu 2023



### 3.23 Zufriedenheit mit KlimaTicket im Vergleich zu 2023

Frage 23: „Wie zufrieden sind Sie mit dem KlimaTicket?“ (Angaben in Prozent)

Abbildung 24 Zufriedenheit mit KlimaTicket im Vergleich zu 2023



### 3.24 Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten im Vergleich zu 2023

Frage 24: „Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Aspekten des KlimaTickets?“  
(Angaben in Prozent)

Abbildung 25 Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten 2024

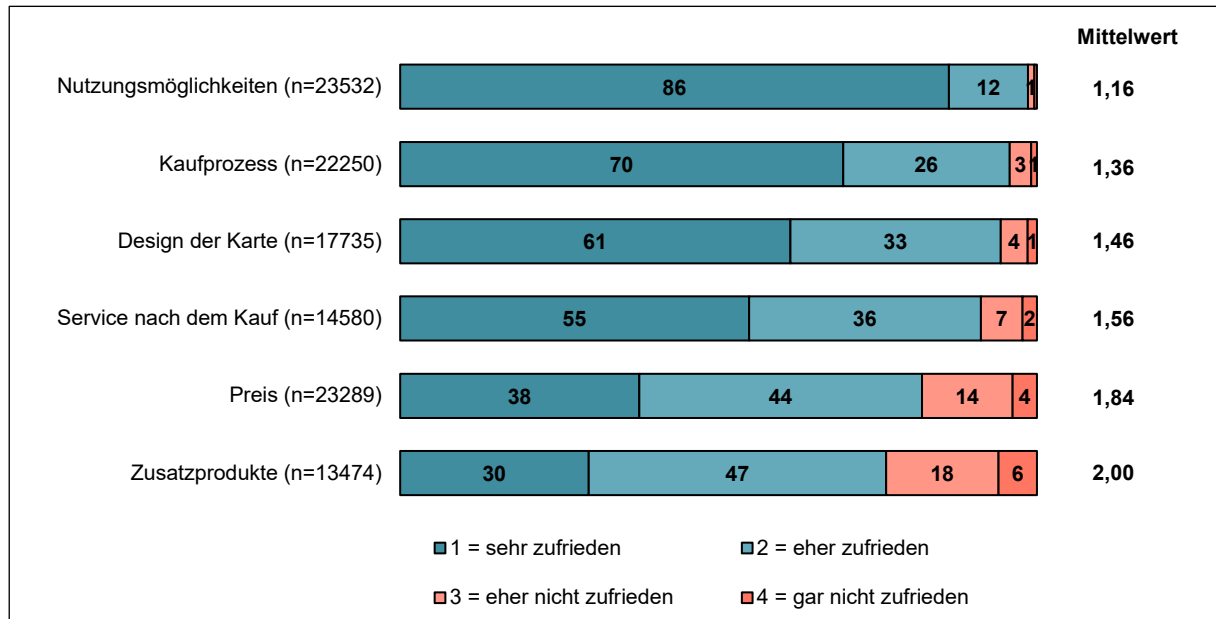
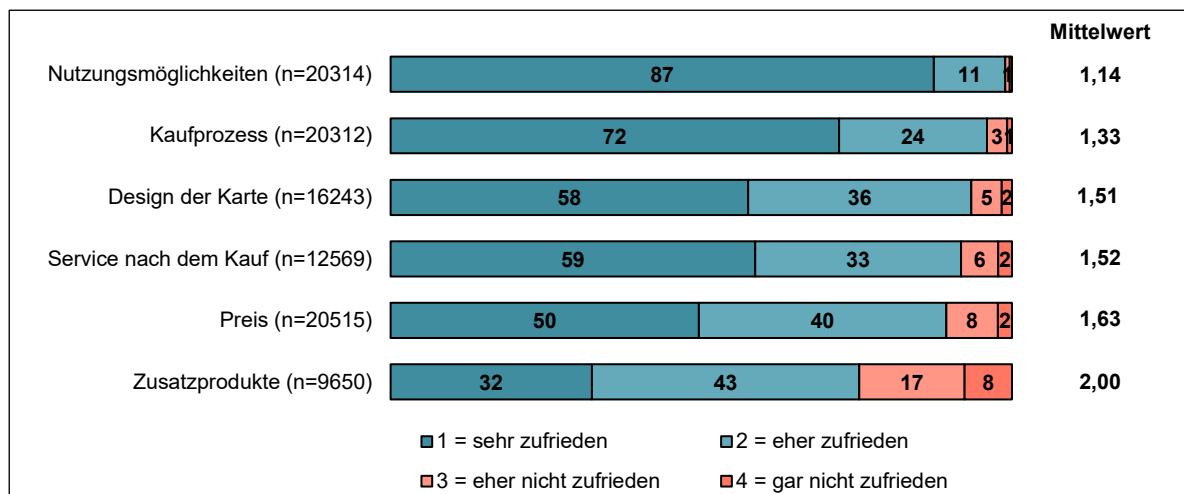


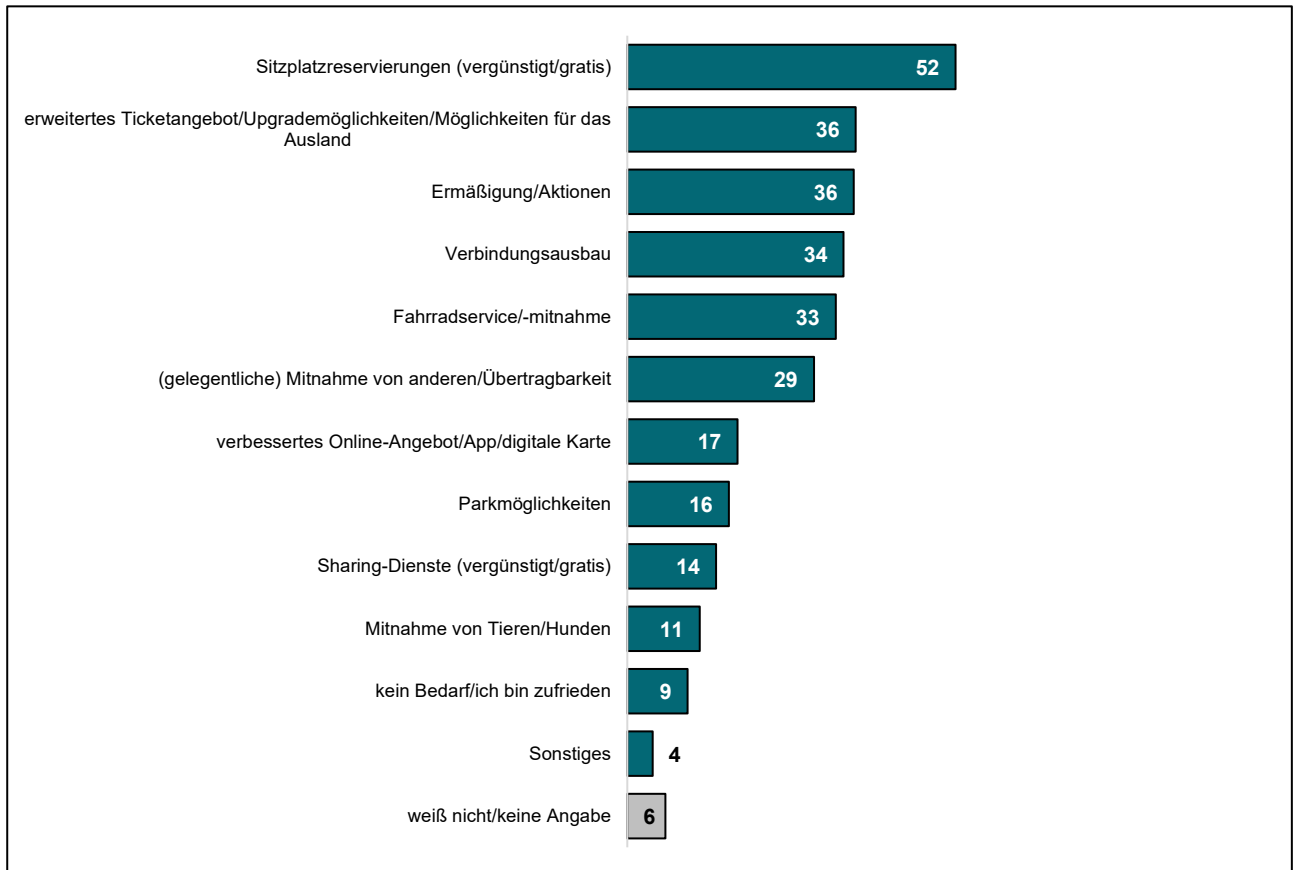
Abbildung 26 Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten 2023



### 3.25 Gewünschte Zusatzleistungen

Frage 25: „Welche Zusatzleistungen würden Sie sich zum KlimaTicket wünschen?“  
(Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, n = 26.191)

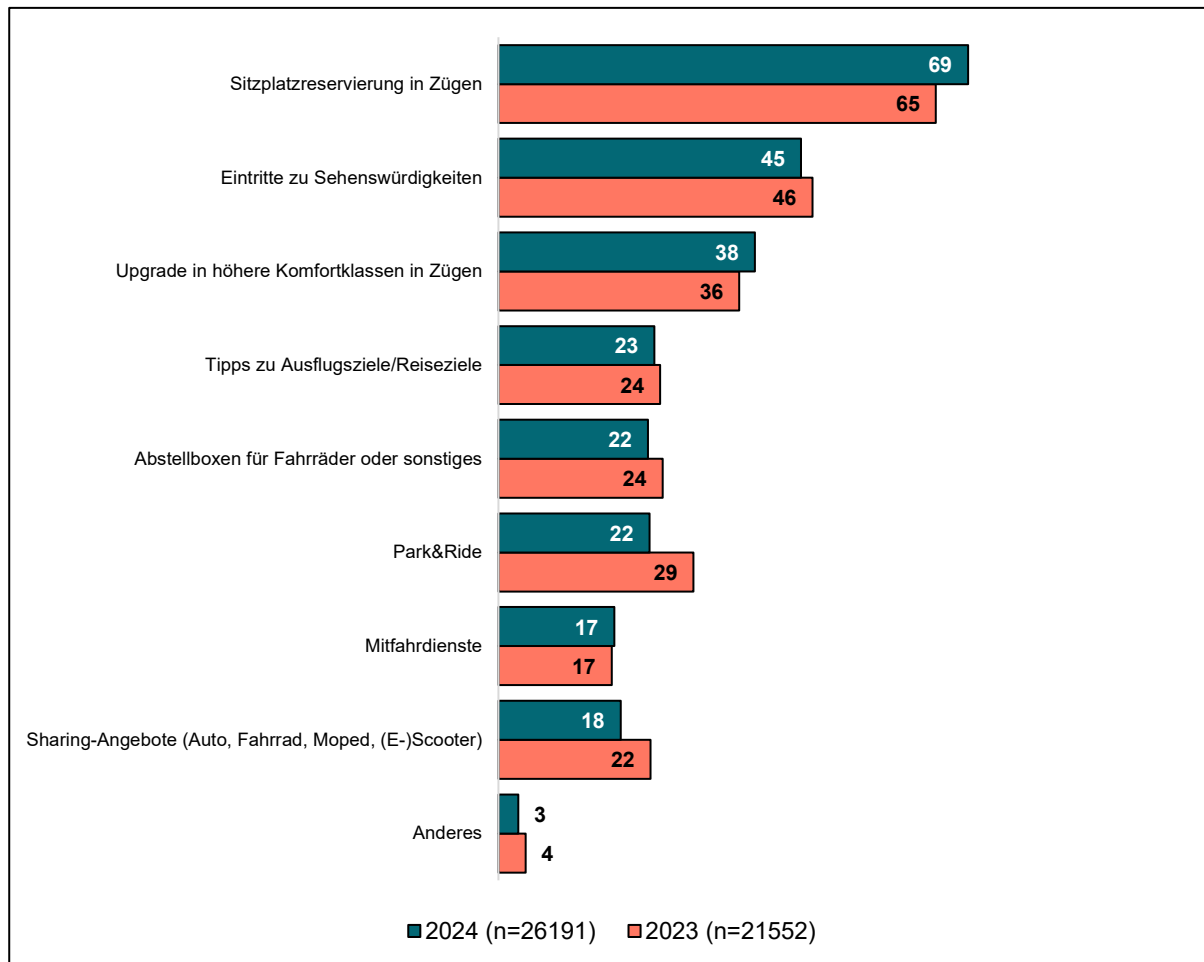
Abbildung 27 Gewünschte Zusatzleistungen



### 3.26 Möglichkeit der Nutzung anderer Mobilitätsdienstleistungen im Vergleich zu 2023

Frage 26: „Welche Zusatzleistungen würden Sie am ehesten in Anspruch nehmen?“  
(Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen)

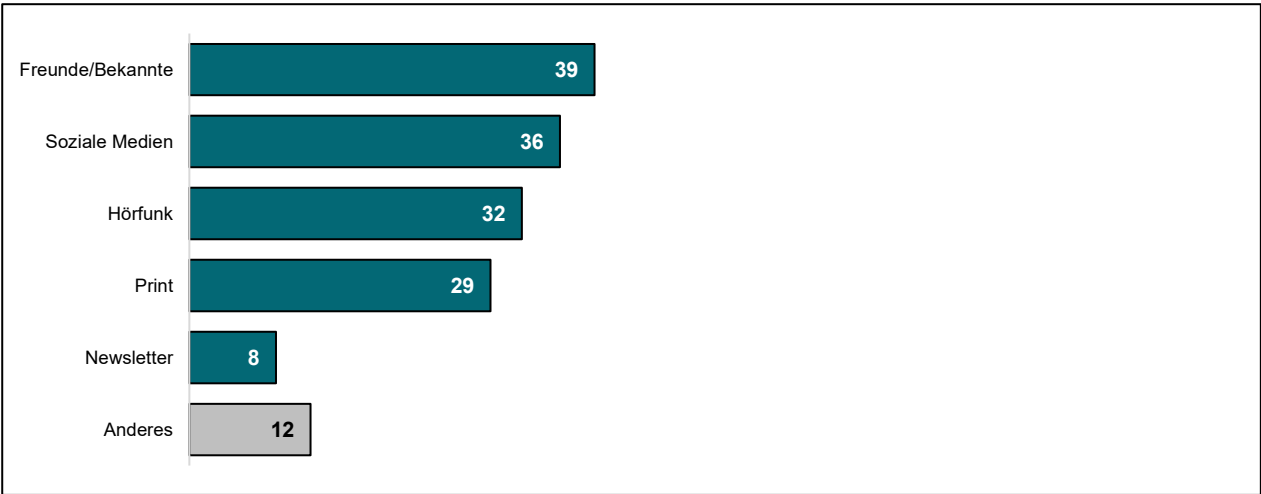
Abbildung 28 Nutzung anderer Mobilitätsdienstleistungen im Vergleich zu 2023



### 3.27 KlimaTicket Oberösterreich Kanäle

Frage 27: „Wie sind Sie auf das KlimaTicket OÖ aufmerksam geworden?“ (Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, Basis: Besitzer:innen des KlimaTicket Oberösterreich, n = 646)

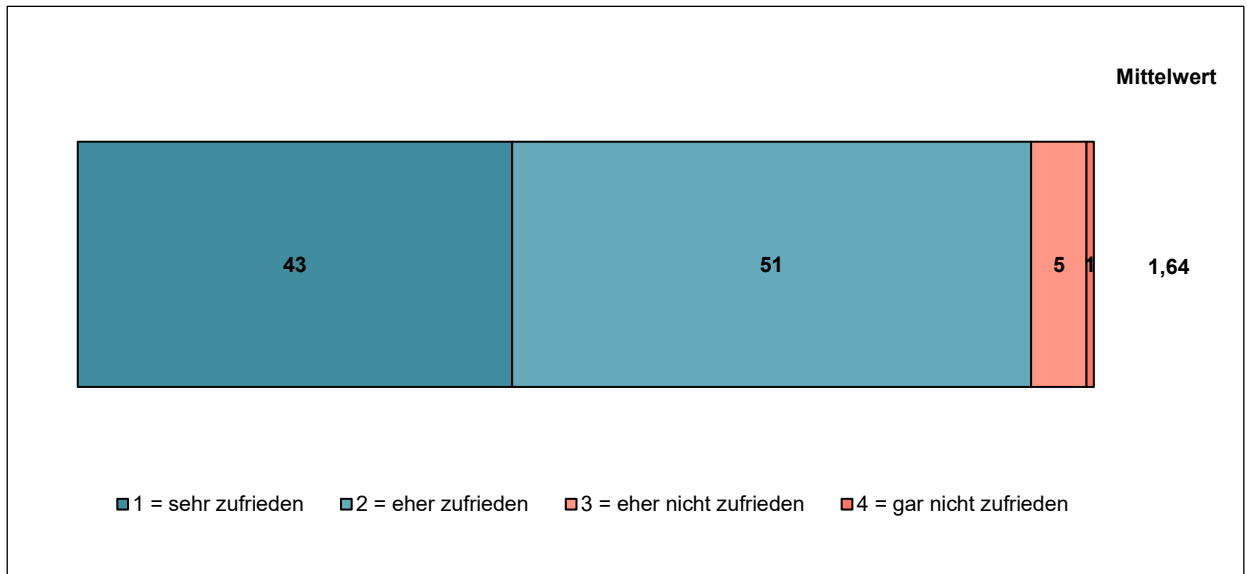
Abbildung 29 KlimaTicket Oberösterreich Kanäle



### 3.28 Informationen zum KlimaTicket Oberösterreich

Frage 28: „Wie zufrieden sind Sie mit der Information rund um das KlimaTicket OÖ?“  
(Angaben in Prozent, Basis: Besitzer:innen des KlimaTicket Oberösterreich, n = 592 )

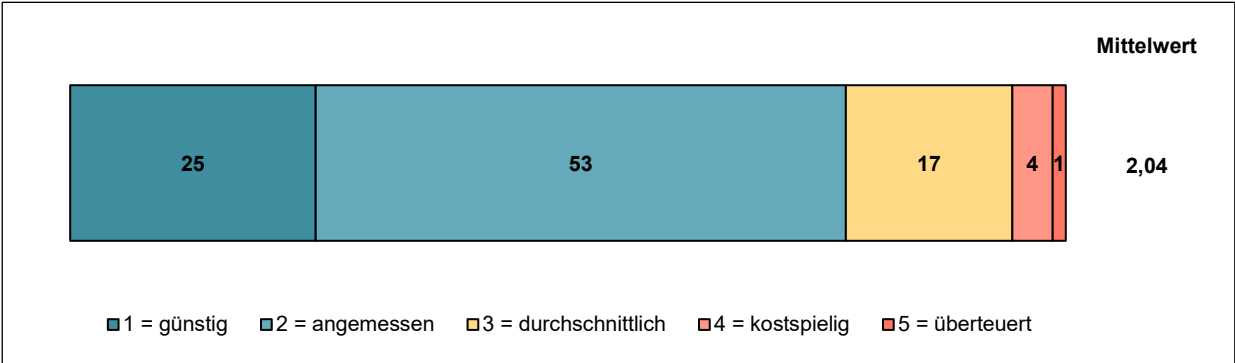
Abbildung 30 Zufriedenheit mit Information zum KlimaTicket Oberösterreich



### 3.29 Preis-Leistungs-Verhältnis KlimaTicket Salzburg

Frage 29: „Wie bewerten Sie das Preis-Leistungs-Verhältnis des Produkts KlimaTicket Salzburg?“ (Angaben in %, Basis: Besitzer:innen des KlimaTicket Salzburg, n = 984 )

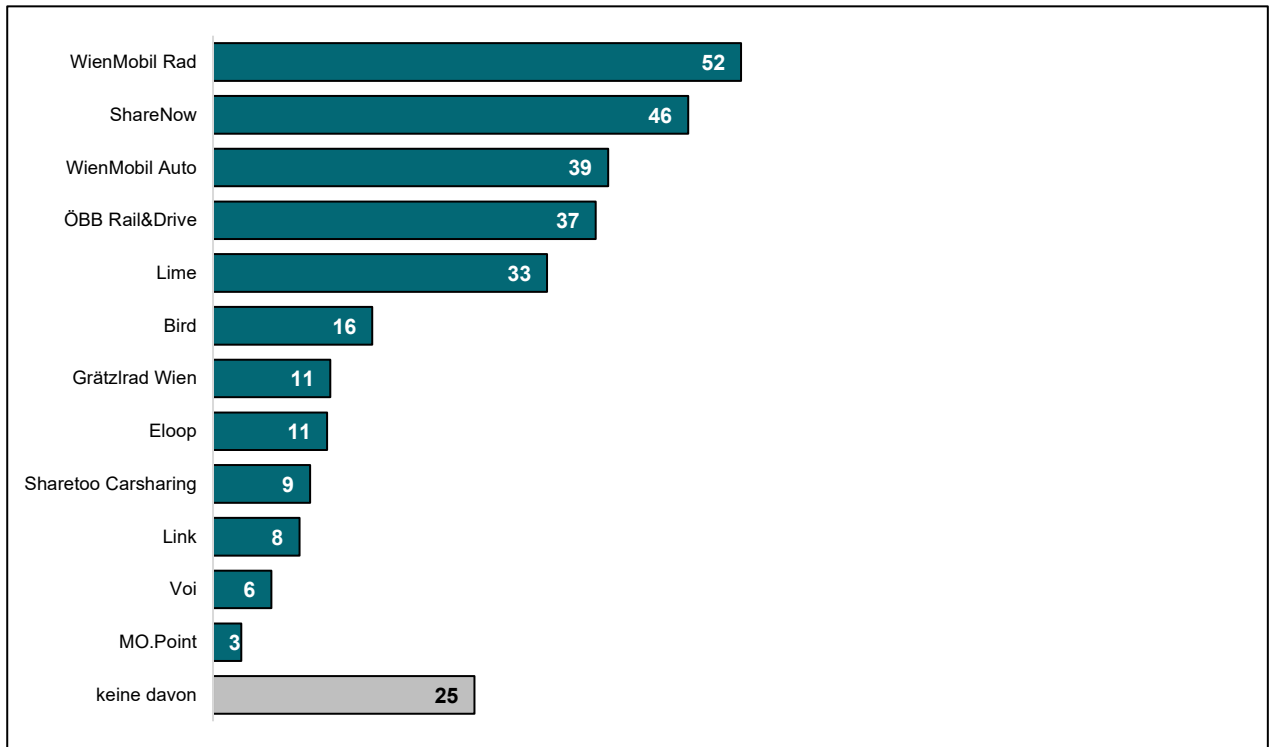
Abbildung 31 Preis-Leistungs-Verhältnis Bewertung Salzburg



### 3.30 Gestützte Bekanntheit Sharingangebote in Wien

Frage 30: „Welche Sharingangebote in Wien kennen Sie?“ (Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, Basis: Besitzer:innen der Jahreskarte Wien, n = 13.514)

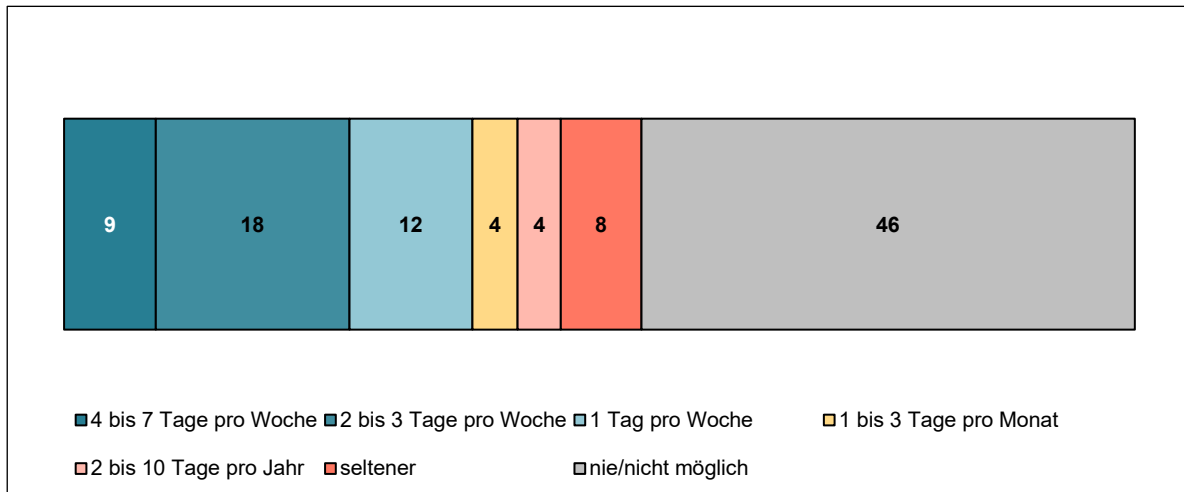
Abbildung 32 Bekanntheit Sharingangebote



### 3.31 Home-Office-Anteil

Frage 31: „Wie oft arbeiten Sie von zu Hause aus?“ (Angaben in Prozent, Basis: Besitzer:innen der Jahreskarte Wien, n = 13.514)

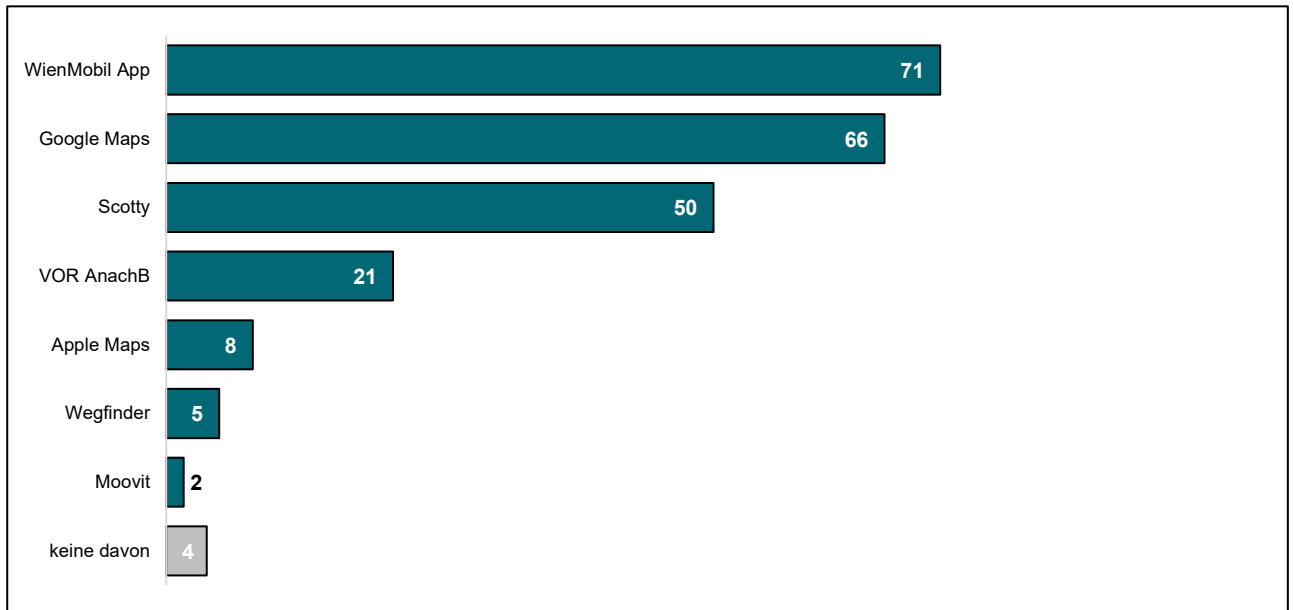
Abbildung 33 Home-Office-Anteil



### 3.32 App-Nutzung öffentlicher Verkehr

Frage 32: „Welche mobile Öffi-Auskunft (App) nutzen Sie?“ (Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, Basis: Besitzer:innen der Jahreskarte Wien, n = 13.514)

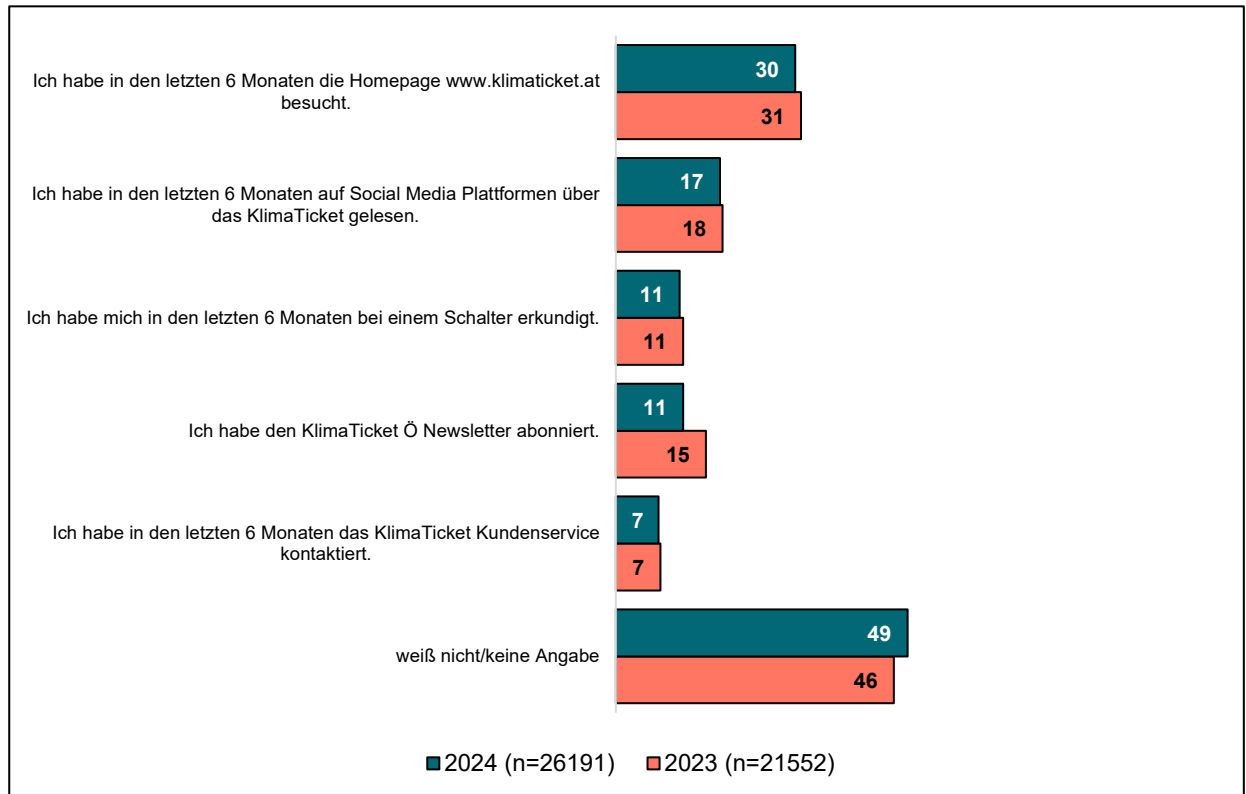
Abbildung 34 App-Nutzung



### 3.33 Nutzungsverhalten im Vergleich zu 2023

Frage 33: „Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie zu?“ (Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen)

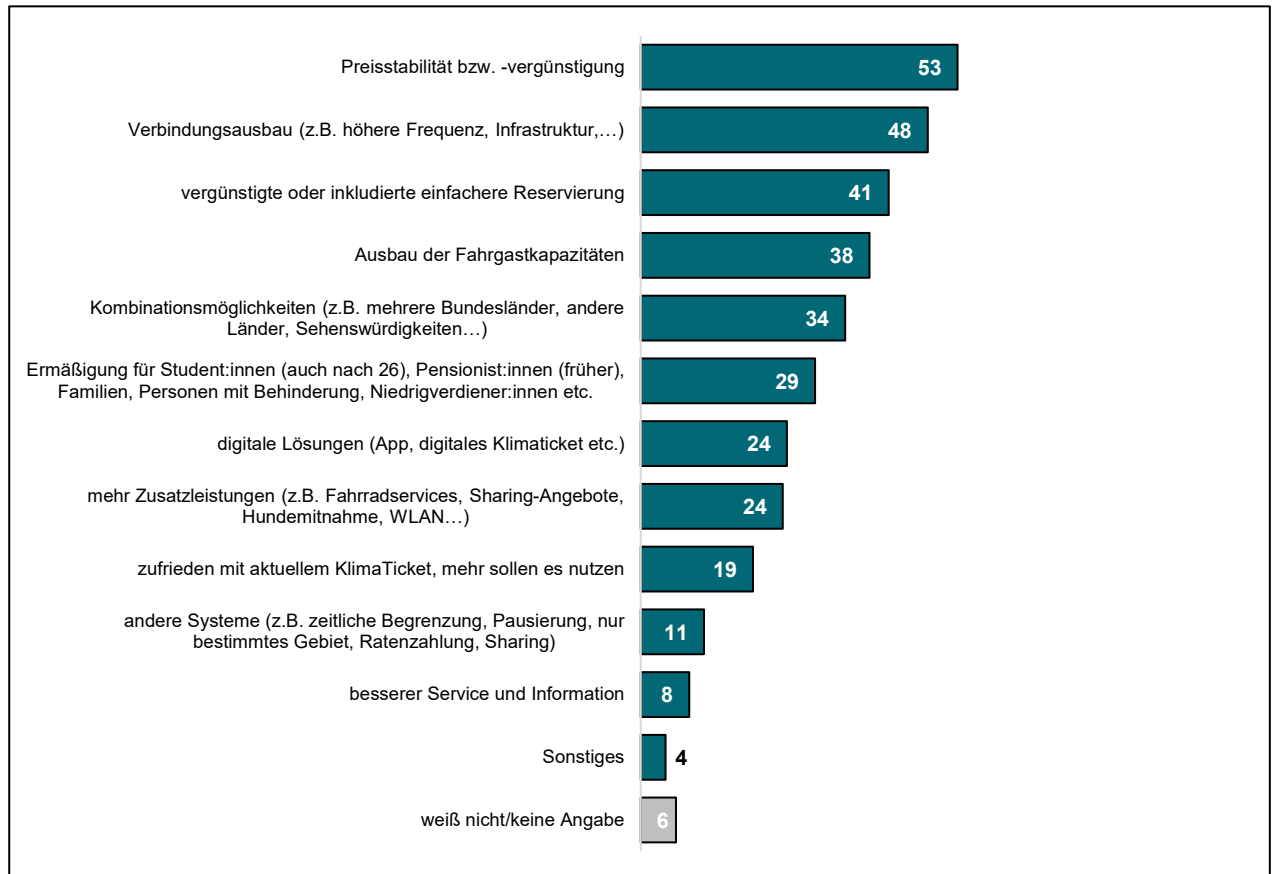
Abbildung 35 Nutzungsverhalten im Vergleich zu 2023



### 3.34 Zukunft des KlimaTickets

Frage 34: „Was wünschen Sie sich ganz konkret noch in Zukunft hinsichtlich des KlimaTickets?“ (Angaben in Prozent, Mehrfachnennungen, n = 26.191)

Abbildung 36 Zukunft des KlimaTickets



# 4 Zusammenfassung

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse der Studie zusammengefasst.

- 6 von 10 Befragten nutzen Nahverkehrszüge zumindest mehrmals im Monat. Der eigene PKW wird von (56 %) zumindest mehrmals pro Monat genutzt.
- Scooter/e-Scooter, Mieträder, Elektrofahrräder/Pedelecs oder Carsharing werden selten bis gar nicht verwendet. Personen, die keine Carsharing-Angebote nutzen geben als Gründe die bereits ausreichenden Mobilitätsangebote bzw. die Bevorzugung des eigenen PKWs an.
- Die innerstädtischen Verkehre innerhalb des Heimatbundeslandes werden speziell in Wien stark nachgefragt, 9 von 10 Wiener:innen nutzen die öffentlichen Verkehrsmittel mehrmals pro Woche. In Wels und Steyr werden die innerstädtischen Verkehrsmittel kaum genutzt.
- Auch außerhalb des Heimatbundeslandes werden speziell in Wien die öffentlichen Verkehrsmittel nachgefragt.
- Hauptsächlich werden die öffentlichen Verkehrsmittel für private Erledigungen (76 %) oder für Freizeitfahrten ohne Übernachtung verwendet (72 %). Auch berufsbezogene Fahrten werden häufig als Zweck genannt (64 %).
- Die Anteile an beruflichen und privaten Fahrten sind im Vergleich zu 2023 nahezu gleichgeblieben. 59 % legen bis zu 50 % ihrer privaten Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr zurück.
- 83 % der Befragten besitzen einen Führerschein und zwei Drittel besitzen ein Fahrrad bzw. E-Bike. 63 % der Haushalte besitzen einen PKW. Bei der Aussage zur ständigen Verfügbarkeit des PKWs zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Rückgang (- 15 %).
- Die Zufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehr ist nach wie vor sehr hoch: 89 % geben an, dass der öffentliche Verkehr in Österreich die jeweiligen Mobilitätsbedürfnisse zufriedenstellend erfüllt. Am meisten überzeugen das Verkehrsangebot (68 %), das Preis-Leistungs-Verhältnis (61 %) und die Verkehrssicherheit (58 %). Gegenüber dem Vorjahr zeigt sich ein Rückgang bzgl. der Zufriedenheit mit dem Preis-Leistungs-Verhältnis um 11 Prozent. Bei unzufriedenen Kund:innen sind die Hauptkritikpunkte Unpünktlichkeit/Verspätungen (70 %) und das Verkehrsangebot (66 %). Etwas

- häufiger als im Vorjahr werden die langen Fahrtzeiten und die hohen Preise als Kritikpunkte genannt.
- Jede/r Zweite ist der Meinung, dass sich die Qualität des öffentlichen Verkehrs gegenüber dem Vorjahr nicht verändert hat. Für ein Viertel der Personen ist eine Verbesserung festzustellen.
  - Verbesserungen werden in den Bereichen des Verkehrsangebotes (58 %), der Fahrtdauer (42 %) oder Umsteigemöglichkeiten (38 %) gesehen. Bei den Umsteigemöglichkeiten konnte eine Verbesserung gegenüber 2023 erzielt werden. Wie bei den Gründen zur Zufriedenheit zeigt sich bei den Verbesserungen auch ein Rückgang bei der Zustimmung in puncto Verkehrsangebot und Preis-Leistungs-Verhältnis. Verschlechterungen finden sich laut den Befragten vor allem bei der Pünktlichkeit (77 %) sowie bei der Auslastung der Züge (53 %).
  - Auch im Jahr 2024 zeigt sich, dass sich das Mobilitätsverhalten zugunsten des öffentlichen Verkehrs entwickelt hat: 33 % der Teilnehmer:innen stellen eine Veränderung der Nutzung zugunsten des öffentlichen Verkehrs im Vergleich zum eigenen PKW fest. Bei 4 von 10 Personen gibt es keine Veränderung.
  - Die Ausweitung der Verbindungen im öffentlichen Verkehr (45 %) und kürzere Intervalle (43 %) sind jene Aspekte, die dazu beitragen würden, damit noch mehr Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr erledigt werden.
  - 8 von 10 Teilnehmer:innen haben ihr KlimaTicket selbst erworben. In 2 von 10 Fällen wird das KlimaTicket durch den Arbeitgeber bereitgestellt.
  - Es kommt selten zu einer Kündigung oder Pausierung des KlimaTickets, lediglich 13 % der Befragten haben schon einmal ihr KlimaTicket/ihre Jahreskarte gekündigt oder pausiert. Jene, die pausiert bzw. gekündigt haben, geben einen Bruch in ihrer Biografie (33 %), weniger Arbeitstage am Standort des Arbeitsgebers (12 %) oder ein unzureichendes Angebot an öffentlichem Verkehr (10 %) als Gründe an.
  - Fast die Hälfte der Befragten (45 %) wäre nicht bereit für ein KlimaTicket-Zusatzpaket einen Aufpreis zu zahlen.
  - Als Hauptgründe für den Kauf des KlimaTickets führen 54 % der Befragten an, dass sie sich keine Gedanken mehr über den Ticketkauf machen müssen. Wesentlich wichtiger als im Vorjahr ist die österreichweite Gültigkeit des KlimaTickets für alle Verkehrsmittel (Zuwachs um 10 % gegenüber 2023). Der Klimaschutz und der damit einhergehende Verzicht auf das Auto steht für ein Drittel der Befragten im Vordergrund.

- 62 % der Befragten sind Promoters, d.h. sie würden das jeweilige KlimaTicket aktiv weiterempfehlen. Der Net Promoter Score liegt 2024 insgesamt bei 46, was einem guten Wert entspricht. Der NPS ist gegenüber 2023 um 8 % gesunken. Nach wie vor zeigt sich eine hohe Zufriedenheit mit dem KlimaTicket: 97 % sind eher bis sehr zufrieden.
- Wie bereits 2023 zeigen sich die Befragten besonders mit den Nutzungsmöglichkeiten (98 %), mit dem Kaufprozess (96 %) und mit dem Design der Karte (94 %) zufrieden. Im Vergleich zum Vorjahr zeigt sich, dass die Zufriedenheit mit dem Preis des KlimaTickets rückläufig ist (Mittelwert um 0,21 verschlechtert).
- Als Zusatzleistungen zum KlimaTicket wünschen sich die Befragten am meisten vergünstigte/kostenlose Sitzplatzreservierungen. Am ehesten würden Sitzplatzreservierungen (69 %) oder Eintritte zu Sehenswürdigkeiten (45 %) in Anspruch genommen werden.
- Fast ein Drittel aller Befragten hat in den letzten sechs Monaten die Homepage [www.klimaticket.at](http://www.klimaticket.at) besucht (30 %). 17 % haben auf Social Media Plattformen über das KlimaTicket gelesen und 11 % haben den KlimaTicket Ö-Newsletter abonniert.
- Jede/r Zweite wünscht sich eine Preisstabilität beziehungsweise Vergünstigung des KlimaTickets. Auch der Verbindungsausbau wird von 48 % der Befragten als Wunsch geäußert.

# 5 Statistische Analyse

In diesem Abschnitt werden die Ergebnisse der statistischen Analyse beschrieben.

- Besonders Personen über 60 Jahre sind zufriedener mit dem öffentlichen Verkehr in Hinblick auf ihre persönlichen Mobilitätsbedürfnisse. Die jüngste Altersgruppe (bis 29 Jahre) urteilt im Vergleich zu den höheren Altersgruppen kritischer. Niederösterreicher:innen bewerten ihre Zufriedenheit mit dem öffentlichen Verkehr in Österreich kritischer als die Befragten aus Wien, Oberösterreich, Steiermark, Salzburg, Kärnten, Tirol und Vorarlberg. Personen, mit KlimaTicket VOR urteilen gegenüber Besitzer:innen anderer KlimaTickets deutlich kritischer in puncto ihrer persönlichen Mobilitätsbedürfnisse.
- Alle Altersgruppen sehen im Vergleich zu 50 bis 59-jährigen eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrs im Vergleich zum Vorjahr. Männer zeigen hier ebenfalls eine höhere Zustimmung. Auf regionaler Ebene zeigt sich, dass Personen aus anderen Bundesländern eine deutlichere Verbesserung der Qualität des öffentlichen Verkehrs wahrgenommen haben als jene in Niederösterreich. Auch bei der Qualität urteilen Besitzer:innen des KlimaTickets VOR schlechter gegenüber Besitzer:innen anderer KlimaTickets.
- Bei Männern, Personen ab 60 Jahren und Personen mit höherem Einkommen lässt sich ein stärkerer Trend zum öffentlichen Verkehr feststellen.
- Besonders ältere Befragte ab 50 Jahren sind mit dem KlimaTicket zufriedener. Frauen zeigen sich gegenüber Männern mit dem KlimaTicket zufriedener. Unter den verschiedenen KlimaTickets wird die Zufriedenheit von Personen mit KlimaTicket VOR negativer beurteilt als von anderen KlimaTicket Besitzer:innen. Dies widerspiegelt sich auch in der Weiterempfehlungswahrscheinlichkeit, wo sich zeigt, dass Personen mit KlimaTicket VOR das KlimaTicket deutlich seltener weiterempfehlen würden als Personen in Besitz anderer KlimaTickets.
- Männer sind zufriedener mit dem Preis, während Frauen das Design der Karte, den Kaufprozess, die Nutzungsmöglichkeiten, den Service nach dem Kauf und die Zusatzprodukte positiver beurteilen.
- Die jüngste Altersgruppe ist mit dem Preis des KlimaTickets gegenüber Älteren signifikant unzufriedener. Auch Tiroler:innen bewerten den Preis eher kritisch, ebenso urteilen Personen mit KlimaTicket Tirol beim Preis kritischer als Besitzer:innen anderer KlimaTickets.

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Eckdaten der Befragung.....	6
Tabelle 2 Geschlechterzugehörigkeit .....	7
Tabelle 3 Alter .....	7
Tabelle 4 Bundesland .....	8
Tabelle 5 Schulbildung.....	8
Tabelle 6 Beruf .....	9
Tabelle 7 Haushalts-Nettoeinkommen .....	9
Tabelle 8 KlimaTicket (Österreich/regional).....	10
Tabelle 9 Art des KlimaTickets.....	10

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Nutzungshäufigkeit von Fortbewegungsmitteln .....	11
Abbildung 2 Ablehnung von Carsharing-Angeboten.....	12
Abbildung 3 Nutzung innerstädtischer Verkehr innerhalb Heimatbundesland.....	13
Abbildung 4 Nutzung innerstädtischer Verkehr außerhalb Heimatbundesland.....	14
Abbildung 5: Zweck der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln im Vergleich zu 2023	15
Abbildung 6 Anteil an beruflichen und privaten Fahrten 2024 .....	16
Abbildung 7 Anteil an beruflichen und privaten Fahrten 2023 .....	16
Abbildung 8 Verfügbarkeit von Tickets und Fortbewegungsmitteln im Vergleich zu 2023	17
Abbildung 9 Zufriedenheit mit öffentlichem Verkehr im Vergleich zu 2023 .....	18
Abbildung 10 Gründe für Zufriedenheit im Vergleich zu 2023 .....	19
Abbildung 11 Gründe für Unzufriedenheit im Vergleich zu 2023.....	20
Abbildung 12 Qualität des öffentlichen Verkehrs im Vergleich zu 2023 .....	21
Abbildung 13 Verbesserung der Qualität im Vergleich zu 2023 .....	22
Abbildung 14 Verschlechterungen der Qualität im Vergleich zu 2023.....	23
Abbildung 15 Veränderungen im Mobilitätsverhalten im Vergleich zu 2023.....	24
Abbildung 16 Änderungswünsche, um öffentliche Verkehrsmittel dem PKW zu bevorzugen .....	25
Abbildung 17 Besitz eines KlimaTickets im Vergleich zu 2023.....	26
Abbildung 18 Erwerb des KlimaTickets .....	27
Abbildung 19 Kündigung/Pausierung des KlimaTickets.....	28
Abbildung 20 Gründe für Kündigung/Pausierung des KlimaTickets .....	29
Abbildung 21 Bereitschaft zum Upgrade des KlimaTickets.....	30
Abbildung 22 Hauptgründe für Kauf eines KlimaTickets im Vergleich zu 2023.....	31
Abbildung 23 Weiterempfehlungsabsicht im Vergleich zu 2023 .....	32
Abbildung 24 Zufriedenheit mit KlimaTicket im Vergleich zu 2023.....	33
Abbildung 25 Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten 2024 .....	34
Abbildung 26 Zufriedenheit mit einzelnen Aspekten 2023 .....	34
Abbildung 27 Gewünschte Zusatzleistungen .....	35
Abbildung 28 Nutzung anderer Mobilitätsdienstleistungen im Vergleich zu 2023 .....	36
Abbildung 29 KlimaTicket Oberösterreich Kanäle .....	37
Abbildung 30 Zufriedenheit mit Information zum KlimaTicket Oberösterreich .....	38
Abbildung 31 Preis-Leistungs-Verhältnis Bewertung Salzburg .....	39
Abbildung 32 Bekanntheit Sharingangebote .....	40
Abbildung 33 Home-Office-Anteil .....	41
Abbildung 34 App-Nutzung .....	42

Abbildung 35 Nutzungsverhalten im Vergleich zu 2023 .....	43
Abbildung 36 Zukunft des KlimaTickets .....	44

**Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,  
Innovation und Technologie**

Radetzkystraße 2, 1030 Wien

+43 (0) 800 21 53 59

[servicebuero@bmk.gv.at](mailto:servicebuero@bmk.gv.at)

[bmk.gv.at](http://bmk.gv.at)